

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.

JAHRESBERICHT

2025

kompakt



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

die



Sie können hier im gesamten Dokument
direkt zum Inhaltsverzeichnis springen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
2025 in Zahlen	6
Das DIE: Expertise für Erwachsenenbildung	8
ABTEILUNGEN	
System und Politik	10
Organisation und Programmplanung	12
Lehren und Lernen	14
Wissenstransfer	16
Forschungsinfrastrukturen	18
Internationalisierung	20
DIE-Forum und DIE-Innovationspreis 2025	22
Unsere Praxisangebote	24
Unsere Projekte	26
Promotionen und Habilitationen	35
Finanzen und Personal	39
Publikationen	41
Impressum	53

Coverfoto: Sandra Seifen/DIE



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Vorwort



Prof. Dr. Josef Schrader, Wissenschaftlicher Direktor

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich das Vorwort zum Jahresbericht 2024 schrieb, war ich voller Hoffnung, dass die Nachfolge in der Leitung des Instituts bald entschieden sein würde. Nun, ein Jahr später, haben sich die Nebel gelichtet: Prof. Dr. Hannes Schröter lenkt seit dem 1. April 2026 die Geschicke des DIE als Wissenschaftlicher Direktor und Mitglied des Vorstandes. Ich freue mich sehr darüber und wünsche ihm für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Auf die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann er sich dabei ebenso verlassen wie auch ich es konnte. In allen Abteilungen wurde die Arbeit erfolgreich fortgeführt und gezielt weiterentwickelt. Exemplarisch seien im Folgenden einige Schwerpunkte genannt:

In der Abteilung „Wissenstransfer“ wurden die Dialogformate weiter geschärft. Die Mitarbeit im neu gegründeten Leibniz-Forschungsnetzwerk „Evidenzbasierte Wissenschaftskommunikation“ wird dem DIE zusätzliche Impulse für die Weiterentwicklung dieser Formate geben. Zudem wurde das Projekt TrainSpot2 mit dem Grundtvig Award 2025 ausgezeichnet (s. S. 17).

Die „Forschungsinfrastrukturen“ haben ihre Bedeutung für Bildungsberichterstattung und Forschung weiter ausgebaut. Ein Ergebnis des Engagements in zwei Leibniz-Labs ist u. a. der „Leibniz Lab Science Communication Catalogue“, der Beispiele audiovisueller Wissenschaftskommunikation erschließt (s. S. 19).

In der Abteilung „System und Politik“, die sich u. a. mit international-vergleichenden Fragestellungen befasst, wurde das Projekt CLEAR erfolgreich abgeschlossen (s. S. 11). Zudem wurde das Portfolio der Bildungsberichterstattung durch die Mitarbeit am 10. Altersbericht der Bundesregierung erweitert.

Die Abteilung „Organisation und Programmplanung“ hat zwei langjährige Arbeitsschwerpunkte fortgeführt: Im Metavorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden und mit dem neu eingeworbenen Projekt Zufin, das an die Erfahrungen des DIE in der finanziellen Grundbildung anknüpft (s. S. 12/13).

Die Abteilung „Lehren und Lernen“ hat ihre Arbeit an evidenzbasierten Angeboten für die Fortbildung des Lehrpersonals in der Weiterbildung sowie für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Schulbereich fortgeführt. Erfreulich ist zudem, dass zwei Projekte aus der Förderrichtlinie „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt (Digitalisierung III)“ ihre Arbeit aufgenommen haben. Sie zielen auf die Förderung medienpädagogischer Kompetenzen von Lehrkräften in der Weiterbildung sowie auf digitale Teilhabe im Alter.

Auch in der Internationalisierung seiner Forschungs- und Transferaktivitäten hat das DIE im Jahr 2025 deutliche Fortschritte erzielt. Dies zeigt sich sowohl in der Beteiligung an großen Verbundprojekten wie dem bereits erwähnten CLEAR-Projekt als auch in Kooperationsvorhaben, etwa mit der University of British Columbia (s. S. 20/21). Die wachsende internationale Sichtbarkeit erhöht zugleich die

Attraktivität des Instituts für Gastaufenthalte renommierter Forschender.

Diese erfreulichen Entwicklungen können jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Folgen eingeschränkter förderpolitischer Rahmenbedingungen auch im DIE spürbar sind. Eine zentrale Herausforderung wird daher auch künftig darin bestehen, das Institut unter sich wandelnden Bedingungen strategisch weiterzuentwickeln.

Nach inzwischen mehr als 13 Jahren werde ich das Institut nun verlassen. Ich habe es stets als Ehre empfunden, im und für das DIE arbeiten zu dürfen. Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Dem Institut und seiner neuen Leitung wünsche ich für die kommenden Jahre viel Erfolg. Sie, liebe Leserinnen und Leser, bitte ich, die Entwicklung des Instituts auch weiterhin so konstruktiv und unterstützend zu begleiten, wie ich es erfahren durfte.

Ihr

Josef Schrader

> 2025 in Zahlen



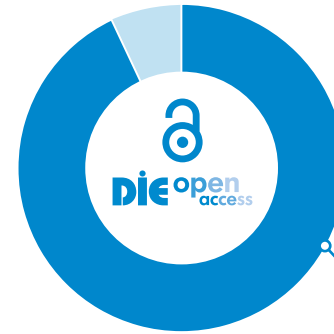
140



Teilnehmerinnen und Teilnehmer
DIE-Forum Weiterbildung

2.197 4.225 6.960

Followerinnen und Follower



93 %

aller DIE-Publikationen
im Open Access

83

Online-Lernpfade
in der EULE



41 %

Mehr Downloads
aus unserer Online-Bibliothek (gegenüber 2024)





Expertise für Erwachsenenbildung

DAS DIE STÄRKT ERWACHSENENBILDUNG durch Forschung, Wissenstransfer und nachhaltige Infrastrukturen. Es macht wissenschaftliche Erkenntnisse für Praxis, Politik und Bildungseinrichtungen nutzbar, unterstützt lebenslanges Lernen, fördert Innovationsprozesse und entwickelt Instrumente für eine evidenzbasierte Weiterbildung.

Das DIE ist die zentrale Einrichtung für Forschung, Praxis und Politik der Erwachsenen- und Weiterbildung in Deutschland. Es verfolgt das Ziel, die Qualität von Weiterbildung zu erhöhen, Beteiligung zu stärken und Lernangebote über die gesamte Lebensspanne bedarfsgerecht zu gestalten. Dazu verbindet das DIE wissenschaftliche Grundlagenforschung mit praxisnaher Entwicklung und stellt zugleich Infrastrukturen bereit, die Forschung und Praxis unterstützen.

Die Arbeit des DIE orientiert sich an gesellschaftlich relevanten Herausforderungen: Digitalisierung, Migration, wachsende soziale und kulturelle Vielfalt, demografischer Wandel sowie die Sicherstellung grundlegender Kompetenzen für alle Altersgruppen. Im Fokus stehen Fragen, wie Weiterbildungssysteme und -einrichtungen organisiert, geleitet und gestaltet werden können, um wirksame, bedarfsorientierte Angebote zu schaffen. Lehrende, Lernende und bildungspolitische Akteure werden gleichermaßen berücksichtigt, wobei ein Schwerpunkt auf die Stärkung des Weiterbildungspersonals gelegt wird. Zudem werden die Potenziale Künstlicher Intelligenz für Forschung und Praxis verstärkt untersucht.

Die Forschungsstrategie des DIE kombiniert Problemorientierung, wissenschaftliche Solidität und Anwendungsrelevanz. Sie beginnt mit der Identifikation relevanter

Fragestellungen, analysiert institutionelle, organisatorische und personale Einflussfaktoren und entwickelt darauf aufbauend Konzepte, Programme und Beratungsangebote für praktische Verbesserungen. Wissenstransfer wird als wechselseitiger Prozess verstanden mit dem Ziel, wissenschaftliche Innovationen nachhaltig in der Praxis zu verankern.

Das DIE gliedert sich in einen Forschungs- und einen Infrastrukturbereich. Der Forschungsbereich umfasst drei Abteilungen und untersucht zentrale Aspekte des lebenslangen Lernens: die Organisation von Einrichtungen, pädagogische Konzepte und Kompetenzen von Lehrenden und Lernenden. Der Infrastrukturbereich umfasst die Abteilungen „Wissenstransfer“ und „Forschungsinfrastrukturen“. Er stellt Datenbestände, digitale Plattformen, Publikationen und Portale bereit und ermöglicht so Forschung sowie praxisnahe Umsetzung von Erkenntnissen.

Zentrale Infrastrukturleistungen sind die Volkshochschul-Statistik, das Digitale Programmarchiv oder Beratungs- und Transferangebote für Bildungsinstitutionen. Mit dem „DIALOG-Praxisnetzwerk für Wissenstransfer und Innovation“ werden Forschung, Praxis und Implementationsprozesse eng verzahnt; es fördert den Austausch über aktuelle Herausforderungen und integriert Feedback aus der Praxis systematisch in die Forschung.

Interdisziplinarität ermöglicht es dem DIE, Lehren und Lernen Erwachsener aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren. Forschung, Infrastruktur und Transfer werden systematisch verknüpft: Neue Datenquellen und digitale Plattformen stärken wissenschaftliche Arbeiten und Wissenstransfer, während praxisorientierte Entwicklungen Forschungsfragen prägen. Auf dieser Grundlage erstellt das DIE Instrumente und Serviceleistungen, die die Professionalität von Lehrenden erhöhen und die Wirksamkeit von Programmen steigern.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein zentrales Anliegen des Instituts. Das „Graduiertenprogramm Empirische Bildungsforschung“ ist institutionell verankert, wird kontinuierlich ausgebaut und sein Kursportfolio weiterentwickelt. Im Jahr 2025 waren drei Nachwuchsgruppen am DIE aktiv.

National und international vernetzt sich das DIE kontinuierlich. Forschende vertreten das Institut in Fachgremien, organisieren Workshops und Gastaufenthalte und publizieren Ergebnisse, die auch über Deutschland hinaus Beachtung finden.

Die Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Verantwortung macht das DIE zu einem wertvollen Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es engagiert sich in den Forschungsnetzwerken Bildungspotenziale und Evidenzbasierte Wissenschaftskommunikation sowie im Strategieforum Open Science; Ziele sind ein leistungsfähiges Bildungssystem, die Förderung lebenslangen Lernens, der Austausch wissenschaftlicher Expertise, internationale Vernetzung, Wissenstransfer und die Weiterentwicklung offener Forschung.



ABTEILUNG

› System und Politik

DIE ABTEILUNG UNTERSUCHT, wie Weiterbildungssysteme aufgebaut sind, wie sie sich verändern und welche Faktoren diese Entwicklungen beeinflussen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie lassen sich Struktur und Wandel erklären und welche bildungspolitischen Steuerungspotenziale ergeben sich?

Die Forschenden analysieren, wie gesellschaftliche Veränderungen, Gesetze und institutionelle Rahmenbedingungen – aber auch das Handeln von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft – das Weiterbildungsgeschehen beeinflussen. Untersucht werden Strukturen von Anbietern und Angeboten, die Teilnahme sowie Ergebnisse und Wirkungen – von Lernerfolgen bis zum gesellschaftlichen Impact.

Ein zentraler Arbeitsbereich ist die Bildungsberichterstattung, deren Formate kontinuierlich fachlich und methodisch weiterentwickelt werden. Wichtige Datengrundlage ist der „**wbmonitor**“, eine jährliche Befragung von Weiterbildungsanbietern mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Die Erhebung 2024 setzte den DIE-Schwerpunkt „Teilnehmendengewinnung“; die Auswertung erfolgte 2025. Den Schwerpunkt der Erhebung 2025 erarbeitete das BIBB zum Thema „Fachkräftebedarf in der Weiterbildung“. Zur Stärkung der empirischen Basis trägt zudem die Panelstudie zum Lehrpersonal in der Weiterbildung (TAEPS) bei, deren Ergebnisse unter anderem in den **Nationalen Bildungsbericht** eingeflossen sind.

Das Portfolio der Bildungsberichterstattung wird nun durch die Mitarbeit am 10. Altersbericht der Bundesregierung bereichert. Er untersucht, ob und wie Bildung älteren Menschen neue soziale Rollen und aktives Altern ermöglicht.

Im Projekt „Kommunales Bildungsmonitoring“ unterstützt die Abteilung Kommunen und Kreise beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements; ein Schwerpunkt lag 2025 auf kultureller Bildung.

Darüber hinaus erforscht die Abteilung Strukturen und Erträge der Weiterbildung. Im Fokus steht, wie institutionelle Rahmenbedingungen, politische Maßnahmen und das Handeln unterschiedlicher Akteure die Ergebnisse beeinflussen – auch vor dem Hintergrund langfristiger Entwicklungen wie Digitalisierung und Deindustrialisierung.

Ziel ist es, wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse bereitzustellen, die politische Entscheidungen unterstützen. Gleichzeitig trägt die Abteilung zur internationalen empirischen Forschung bei und bereitet Ergebnisse adressatengerecht für Politik, Verwaltung und Praxis auf.

› BESONDERER AKZENT

LERNCHANCEN JUNGER ERWACHSENER IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH: HORIZON-PROJEKT CLEAR

Gemeinsam mit Universitäten aus acht europäischen Ländern untersuchte das DIE, welche Faktoren die Lernergebnisse junger Erwachsener in sechzehn europäischen Regionen beeinflussen. Das international vergleichende, von der EU geförderte Projekt zeigte, wie Lebensverläufe sowie intersektionale und räumliche Bedingungen Lernprozesse und -möglichkeiten insbesondere vulnerabler junger Erwachsener prägen, und leitete daraus Empfehlungen für Politik und Praxis ab.

Die Ergebnisse wurden auf der Abschlusskonferenz Ende September in Lissabon mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Praxis diskutiert. Erste Einblicke bietet der Sammelband „**Constructing Learning Outcomes**“, der zentrale Konzepte des europäischen Diskurses zu Lernergebnissen kritisch reflektiert und Impulse für die Debatte über Bildungsqualität und Inklusion in Europa gibt.



<https://clear-horizon.eu/>



ABTEILUNG

› Organisation und Programmplanung

DIE ABTEILUNG UNTERSUCHT, wie Weiterbildungsorganisationen ihre Angebote planen, steuern und weiterentwickeln. Im Fokus stehen Teilhabechancen, Qualität und Wirksamkeit sowie die Frage, wie unterschiedliche Zielgruppen erreicht werden können.

Die Forschung fokussiert die Mesoebene der Weiterbildung und richtet sich auf Organisationen, Programme und Angebote. Leitfragen sind u. a.: Wie positionieren sich Weiterbildungsorganisationen im Kontext von Digitalisierung und demografischem Wandel? Wie entwickeln sich Angebote und wie lassen sich Zielgruppen gezielt ansprechen? Ziel ist es, Strukturen, Steuerungsprozesse und Qualitätsmerkmale zu analysieren, um Teilhabechancen zu verbessern und wirksame Weiterbildung zu fördern.

Im **Metavorhaben** zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden unterstützt die Abteilung gemeinsam mit **LRNK** und **BVAG** deren Implementation sowie die Entwicklung förderlicher regionaler Netzwerke. 2025 stand neben Netzwerkanalysen die formative Evaluation von Professionalisierungsangeboten des Kompetenzzentrums im Mittelpunkt. Selbstlern- und Reflexionsangebote wurden wissenschaftlich begleitet und hinsichtlich Relevanz, Verständlichkeit und Lernförderlichkeit untersucht. Zudem wurden Befragungen

von Teilnehmenden und Adressatinnen der Grundbildung vorbereitet und die Weiterbildungsbeteiligung ausgewählter Zielgruppen sekundäranalytisch rekonstruiert.

Im Verbundprojekt **CoCo – Connect & Collect** untersucht das DIE den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis in regionalen KI-Arbeitsforschungsnetzwerken. Austauschformate sowie die Entwicklung und Implementierung eines Medienprodukts tragen zur nachhaltigen Sicherung der Projektergebnisse bei.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Reproduzierbarkeit wissenschaftlichen Wissens als Voraussetzung für erfolgreichen Wissenstransfer. Dies wird im DFG-Projekt „The Role of Theory in Understanding and Resolving the Reliability Crisis“ unter Leitung von Nate Breznau mit großem Erfolg bearbeitet und 2026 fortgeführt.

Zentral ist zudem die Gewinnung von Teilnehmenden, insbesondere aus vulnerablen Gruppen. Die Nachwuchsgruppe unter Leitung von Ewelina Mania untersucht dies als organisationsübergreifende Koordinationsaufgabe. 2025 wurde gemeinsam mit der Abteilung SuP und dem BIBB die wbmonitor-Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse erscheinen 2026 und liefern erstmals einen bundesweiten Überblick zur Teilnehmendengewinnung.

Der wissenschaftliche Austausch ist dem DIE ein wichtiges Anliegen: Die Abteilungsleiterinnen Sylvia Rahn (OuP) und Kerstin Hoenig (FIN) organisierten in Kooperation mit dem BIBB das Forum 2025 der „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft“ zu Fragen beruflicher Orientierung und Übergängen im Erwerbsverlauf.

› BESONDERER AKZENT

ZUGÄNGE ZU FINANZIELLER BILDUNG FÜR VULNERABLE ZIELGRUPPEN

Das 2025 gestartete Projekt „Zufin“ untersucht Gelingensbedingungen für Zugänge zu finanzieller Bildung für vulnerable Zielgruppen. Ziel ist der Abbau von Bildungsbarrieren sowie die Entwicklung tragfähiger Angebots- und Qualifizierungsstrukturen. Dazu zählen Strategien der Teilnehmendengewinnung, modellhafte Angebotskonzepte sowie Qualifizierungsangebote für Planende und Lehrende. Projektpartner sind das Institut für Finanzdienstleistungen (iff) und die Verbraucherzentrale NRW.



die-bonn.de/id/42242/about/html



ABTEILUNG

› Lehren und Lernen

WIE LERNEN ERWACHSENE ERFOLGREICH – und wie können Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung professionell unterstützt werden? Die Abteilung „Lehren und Lernen“ erforscht zentrale Bedingungen gelingender Lehr-Lern-Prozesse und entwickelt evidenzbasierte Konzepte für Professionalisierung, Digitalisierung und sprachliche Bildung.

Im ersten Arbeitsschwerpunkt „Professionalisierung von Lehrkräften“ werden Fragen zur Förderung, Erfassung und Erfassung und Anerkennung professioneller Kompetenzen in unterschiedlichen Projektzusammenhängen bearbeitet. Im Rahmen der Panelstudie **TAEPS** verantwortete die Abteilung 2025 zwei von drei Interventionsstudien sowie die Entwicklung eines Tests zur Erfassung von Digitalkompetenzen. Als Teil des **Kompetenzverbundes lernen:digital** wurden evidenzbasierte Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte zum digital-gestützten Unterricht entwickelt und die Transferprozesse zwischen Wissenschaft und Praxis untersucht. Zugleich zielten die Arbeiten darauf ab, die mit **GRETA** entwickelten Ansätze zur Kompetenzorientierung weiterzuführen und Microcredentials als neue Formen der Anerkennung und Anschlussfähigkeit von Kompetenzen zu erschließen.

Der Arbeitsschwerpunkt „Lernvoraussetzungen und Lernbedarfe erwachsener Lerner“ adressiert insbesondere die lernförderliche Gestaltung digitaler Medien. Eine 2025

neu gestartete Nachwuchsgruppe fokussiert den Bereich des videobasierten Lernens Erwachsener und erweitert so den Arbeitsschwerpunkt um die Frage, wie Lernvideos gestaltet sein sollten, um nicht nur das Lernen selbst, sondern auch die Lernmotivation und Zufriedenheit erwachsener Lernender zu fördern.

Die „Sprachliche Grundbildung“ bildet den dritten Arbeitsschwerpunkt der Abteilung. Hier stärkte sie ihre nationale und internationale Sichtbarkeit durch Forschung im Meta-vorhaben „Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft“ und zu geringer Literalität (DFG-Projekt „LACILLA“) sowie durch internationale Netzwerke (u.a. WERA-IRN). Mit dem Start des ebenfalls von der DFG geförderten Projekts „Trochee“ Ende 2025 wurde dieser Profillbereich ausgebaut und um eine Entwicklungsperspektive ergänzt.

Der vierte Arbeitsschwerpunkt „Digitalisierung und Lehr-Lern-Prozesse“ trägt der wachsenden Bedeutung digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungsbereich Rechnung. So entwickelte das Verbundprojekt AI2Teach das KI-gestützte Tutor-system FeedBook, das Lehrkräfte bei der Nutzung eines Dashboards und von Learning Analytics unterstützt. Im Verbundprojekt NOVA:ea untersuchte die Abteilung, wie elektronische Prüfungen diversitätsgerecht gestaltet werden können.

Insgesamt verbindet die Abteilung „Lehren und Lernen“ empirische Forschung mit evidenz-basierter Entwicklung und Praxistransfer, um professionelle Lehr-Lern-Prozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung theoriegeleitet, praxisnah und nachhaltig zu stärken.

› BESONDERER AKZENT

DIGITALE SOUVERÄNITÄT FÖRDERN

„Lehren und Lernen“ ist an zwei Projekten der BMBFSFJ-Förderrichtlinie „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt (Digitalisierung III)“ für die Bildungsetappe „Erwachsenenbildung“ beteiligt.

Im Projekt MeKoL („Medienpädagogische Kompetenzen von Lehrenden in der Weiterbildung“) wird untersucht, wie medienpädagogische Kompetenzen von Lehrenden in der Weiterbildung gezielt und wirksam gefördert werden können. In Zusammenarbeit mit Praxispartnern wird ein Weiterbildungs-konzept entwickelt und im Rahmen einer Interventionsstudie evaluiert.

Die digitale Teilhabe im Alter steht im Mittelpunkt des Verbundprojekts adFort („Adaptive Fortbildungen in der medienpädagogischen Altenbildung“). Ziel ist es, die digitale Souveränität älterer Menschen durch die adaptive Fortbildung von ehrenamtlich tätigen Lotsinnen und Lotsinnen durch das Internet zu stärken. Das DIE verantwortet hierbei eine Interventionsstudie sowie den Praxistransfer und die Ergebnisverbreitung.



ABTEILUNG

› Wissenstransfer

MIT DEM TRANSFER VON WISSEN und dem Austausch auf Augenhöhe mit Praxis und Politik der Erwachsenen- und Weiterbildung leistet das DIE einen Beitrag zur Entwicklung des Praxisfeldes.

Im Mittelpunkt stehen dabei das Lernen und die Kompetenzentwicklung der Menschen, die in der Weiterbildung arbeiten oder diese beforschen. Das DIE profiliert sich zunehmend als Intermediär, der Forschungsergebnisse mit Perspektiven aus Praxis und Politik der Erwachsenenbildung verschränkt. Das hat auch die OECD wahrgenommen, die das DIE 2025 in der Publikation „Everybody cares about using education research sometimes“ als eine Vermittlungsinstanz vorstellt, die die Lücke zwischen Forschung und Anwendung in mehreren Richtungen zu schließen versucht. Für diese Art dialogischen und mehrdirektionalen Transfers spielt die Abteilung „Wissenstransfer“ eine zentrale Rolle.

Grundlage dieser Arbeit sind Wissensressourcen, die in zielgruppenspezifischen Formaten und im Open Access oder als Open Educational Resources zur Verfügung stehen, zum Beispiel Portale, Selbstlernangebote, Podcasts, Zeitschriften oder Schriftenreihen. Im Jahr 2025 wurden dort aktuelle Themen wie KI, Future Skills, Microcredentials, die Krise der Demokratie oder der Nahost-Konflikt behandelt.

Um die Auseinandersetzung von Akteuren aus Praxis und Politik mit diesen Ressourcen zu stimulieren und um zu ermöglichen, dass sich Handlungsweisen und Einstellungen verändern können, setzt das DIE auf Dialogformate.

So veranstaltete das DIE eine KI-Themenwoche, u. a. mit Austauschformaten des „dialog digitalisierung“ und der Zeitschrift „weiter bilden“. Hier konnte sich die Praxis mit den Potenzialen und Herausforderungen von KI auseinandersetzen – explorativ, praxisorientiert und interdisziplinär.

Aus einer Kooperation mit Medienbildungsakteuren heraus fand im September 2025 in Dortmund der „Digitalwegweiser NRW“ statt. Das Format richtet sich an Brückenakteure, die in Bildung, Medienarbeit oder Ehrenamt aktiv sind und Erwachsene im Umgang mit digitalen Medien unterstützen können; es wurde vom DIE mitentwickelt und von der Staatskanzlei NRW gefördert. Im Barcamp oder in Learning Stations kam auch das Wissen aus dem DIE-Portal wb-web.de zum Zuge – mit Fokus auf KI und Desinformation.

Um die Effekte seiner dialogischen Transferansätze noch besser einschätzen zu können, hat sich das DIE 2025 dem neuen Leibniz-Forschungsnetzwerk „Evidenzbasierte Wissenschaftskommunikation“ angeschlossen.

› BESONDERER AKZENT

GRUNDTVIG AWARD

Das Projekt TrainSpot2 wurde von der European Association for the Education of Adults (EAEA) mit dem Grundtvig Award 2025 in der nationalen Kategorie prämiert. Das Motto lautete: „Flexible Lernpfade“. Stellvertretend für das Projektkonsortium (RWTH Aachen, Universität Tübingen, TH Lübeck, WBS Training, DIE) nahmen Anne Strauch (links im Bild) und Peter Brandt (DIE) den Preis am 3. Juni in Leipzig entgegen. Das im Rahmen von „Mein Bildungsraum“ geförderte Projekt baut ein Bildungsökosystem („Train-the-Trainer Hotspot“) auf, in dem Lehrkräfte der Weiterbildung ihre pädagogischen Kompetenzen weiterentwickeln und validieren lassen können. Das kurz TrainSpot genannte Webangebot integriert Lernangebote verschiedener Projektpartner und geht 2026 in eine Betaphase am DIE.





ABTEILUNG

➤ Forschungsinfrastrukturen

DIE ABTEILUNG STELLT INFORMATIONSFRAKTRUKTUREN

für die Erwachsenenbildung und angrenzende Disziplinen bereit. Sie macht Daten zugänglich, erschließt neue Quellen, stärkt Open Science und unterstützt Forschung und Praxis.

Für die nationale und internationale Erwachsenenbildungsforschung und angrenzende Disziplinen betreibt die Abteilung zentrale Informationsinfrastrukturen wie die Spezialbibliothek Erwachsenenbildung, die Anbieterstatistiken zur öffentlich geförderten Weiterbildung oder das Volkshochschul-Programmarchiv. Hinzu kommt ein breites Portfolio forschungsunterstützender Dienstleistungen, insbesondere in der Datenerhebung und im Forschungsdatenmanagement, Open Access, Webentwicklung und Forschungsinformationen.

Leitend ist das Prinzip offener und transparenter Wissenschaft. Die Abteilung orientiert sich konsequent an Open Science und den FAIR-Prinzipien. Sie engagiert sich in der Open-Access-Transformation und beteiligt sich an entsprechenden Konsortien. Die Abteilung vertritt das DIE in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI e. V.) und hat sich 2025 an den Folgeanträgen der NFDI-Konsortien Text+ und BERD@NFDI beteiligt. Im NFDI-Konsortium KonsortSWD – NFDI4Society ist die Abteilung seit 2025

im Aufgabenbereich Enhancing Competences im Unterprojekt „Stamp und FAIR-RDM“ beteiligt, um standardisierte Datenmanagementpläne für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften weiterzuentwickeln.

Eigene Projekte zur Nutzung von Open Science sowie Kooperationen in der Durchführung von Befragungen mit den Abteilungen "Lehren und Lernen" (LuL) und "Organisation und Programmplanung" (OuP) trugen dazu bei, Infrastrukturarbeit und Forschung enger zu verzahnen.

In den drei Teams Bibliothek, Statistik und Webentwicklung wurden die Angebote kontinuierlich gepflegt und ausgebaut. So konnte etwa die Produktdatenbank Alphanbesserung und Grundbildung (PAG) bis Jahresende auf 1.500 Materialien erweitert und eine Übereinkunft mit dem Deutschen Volkshochschulverband zur Einführung eines Dashboards zu Daten der vhs-Statistik getroffen werden. So hat die Abteilung 2025 die Voraussetzungen dafür verbessert, dass Forschung, Praxis und Politik auf verlässliche Daten und leistungsfähige Infrastrukturen zurückgreifen können.

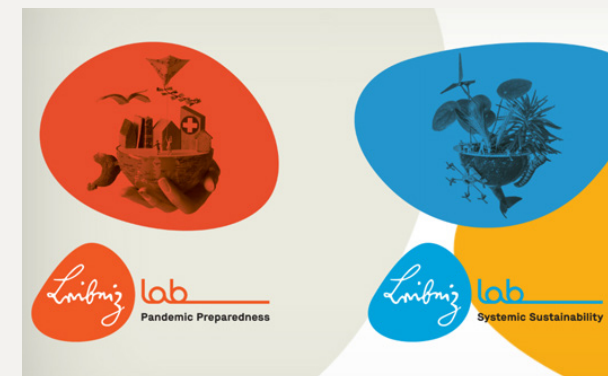
➤ BESONDERER AKZENT

LEIBNIZ-LABS: PANDEMIEVORSORGE UND SYSTEMISCHE NACHHALTIGKEIT

Die Abteilung engagiert sich in den Leibniz-Labs „Pandemic Preparedness“ und „Systemic Sustainability“, in denen jeweils 41 Institute zentrale gesellschaftliche Herausforderungen bearbeiten. Ziel ist die Bündelung von Forschung zu Vorbereitung, Prävention und Reaktion auf künftige Pandemien sowie die Bereitstellung evidenzbasierter Empfehlungen für Politik und Praxis.

2025 wurde der von FIN entwickelte [Leibniz Lab Science Communication Catalogue](#) gelauncht. Er bietet einen zentralen Zugang zu audiovisueller Wissenschaftskommunikation; Forschende finden Good Practice Beispiele, können eigene Inhalte archivieren und Materialien für Studien nutzen.

scicomm-catalogue.de





STABSTELLE

› Internationalisierung

INTERNATIONALE MOBILITÄT spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung von Forschungskarrieren und die Stärkung globaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit. Studien zeigen: Grenzüberschreitende Forschung steigert nicht nur die individuelle wissenschaftliche Produktivität, sondern fördert auch die internationale Wissenszirkulation und Innovationskraft des Forschungssystems. Zudem stärkt internationale Mobilität das soziale und intellektuelle Kapital in Herkunfts- als auch in Gastinstitutionen. 2025 war das DIE Gastinstitut für Forschende verschiedener Qualifikationsstufen und vertiefte seine internationalen Forschungs Kooperationen.

Prototypisch für grenzüberschreitende Forschung stehen im DIE das Horizon-Europe-Projekt **CLEAR** (s. S. 11) sowie das Projekt **ALE-in-ISI**, gefördert durch den Kanadischen Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC).

Das Kooperationsprojekt mit der UBC, **ALE-in-ISI**, das insbesondere die Integration von Zugewanderten und Geflüchteten durch Weiterbildung adressiert, baute sein Netzwerk in Kanada und Deutschland aus, initiierte eine internationale Vortragsreihe (**Talk Series**) und organisierte nationale und transnationale Treffen.

Die internationale Sichtbarkeit des DIE wurde weiter gestärkt: Mitarbeitende gestalteten international besetzte Symposien auf den größten europäischen Bildungskonferenzen (ECER und ESREA). Zudem wirkte das DIE an der Vergabe des Rita-Süssmuth-Preises für die Internationale Volkshochschule 2025 mit und erhielt selbst den Grundtvig Award für das Projekt **TrainSpot2**.

Auch internationale Forschungsnetzwerke wie ESREA, das ASEM LLL Hub RN3 „Professionalisation of Adult Educators“ und das WERA IRN „Basic and language education for adults with lower literacy skills“ wurden 2025 von Mitarbeitenden des DIE koordiniert.

› BESONDERER AKZENT

INTERNATIONALE MOBILITÄT BEWEGT WISSENSCHAFT

2025 begrüßte das DIE zahlreiche internationale Gäste, darunter den neu gewählten Präsidenten der European Association for the Education of Adults (EAEA), Lauri Tuomi, Prof. Alexandra Pozniak aus Belarus, Freyja Dixon vom Community Education Hub in Melbourne, Kolleginnen und Kollegen aus dem Kosovo und aus Schweden sowie den Gastdoktoranden Enrico Vignando von der Universität Udine.

Mehrtägige Aufenthalte internationaler Kooperationspartner aus den USA und Kanada bereicherten die Institutsarbeit und förderten den Austausch zur vergleichenden Weiterbildungsforschung. Prof. Richard Desjardins von der UCLA gab wertvolle Impulse und bereitete den Weg für zukünftige Kooperationen. Der Aufenthalt unserer Partner von der UBC – Prof. Tom Sork, Prof. Hongxia Shan und Jiin Yoo – ermöglichte vertiefte Einblicke in die Internationalisierungsstrategie der UBC sowie in den kanadischen Integrationspfad, der auf einem ganzheitlichen Regierungs- und Gesellschaftsansatz basiert.

Gleichzeitig waren auch Forschende des DIE international mobil, unter anderem Nate Breznau mit Gastaufenthalten an japanischen Universitäten.



Besuch von der EAEA: der ehemalige Präsident Uwe Gartenschläger (l.) und der amtierende Präsident Lauri Tuomi (r.) zu Gast im DIE bei Alexandra Ioannidou.



DIE-Forum Weiterbildung 2025

KI für lebenslanges Lernen - Chancen, Herausforderungen und Kompetenzen

Am 1. und 2. Dezember wurde das Deutsche Museum Bonn zum Treffpunkt von Wissenschaft, Praxis und Politik der Erwachsenen- und Weiterbildung. Im Zentrum standen Chancen, Herausforderungen und Kompetenzanforderungen rund um KI. Keynotes, Workshops und Praxis-Sessions beleuchteten strategische Fragen der Organisationsentwicklung, neue didaktische Formate sowie konkrete Anwendungsszenarien und praxisnahes Erproben verschiedener KI-Tools: In vier Themenforen gab es wertvollen Austausch dazu, wie Mensch und Maschine in der Erwachsenen- und Weiterbildung sinnvoll zusammenarbeiten können. Es ging um personalisierte Lernpfade, automatisiertes Feedback, Kompetenzdiagnostik und vieles mehr.



Deutlich wurde: KI ist mehr als Technologie. Sie betrifft Professionalität, Verantwortung und Kultur in Bildungsorganisationen. Das Forum bot Impulse, Vernetzung und Raum für zukunftsorientiertes Weiterdenken.

Innovationspreis 2025

KI für eine inklusive Weiterbildung

Mit dem „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ würdigte das DIE Projekte, die Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll und zukunftsorientiert einsetzen. Ausgezeichnet wurden drei gleichrangige Initiativen, die zeigen, wie KI Teilhabe, Zugänglichkeit und neue Lernwege ermöglicht.



Der DIE-Innovationspreis wird unterstützt von der „Dr. Norbert F.B. Greger Stiftung“, vertreten durch Angelika (m.) und Guido (l.) Wiedefeld, hier mit DIE-Direktor Josef Schrader (r.).

Verleihung des „Preises für Innovation für Erwachsenenbildung 2025“ des DIE: die glücklichen Preisträger Dr. Carsten Weiß, Dr. Marco Fileccia, Dr. Ronny Röwert, Stefan Lemke, Johannes Kemnitz (v. l.n.r.).

Ausgezeichnet wurden der „Digital Learning Campus“ (Wissenschaftszentrum Kiel), der als offenes, KI-gestütztes Bildungsökosystem neue Lernorte schafft, das Projekt „KI-Seepferdchen“ (VHS Oberhausen u. a.), das niedrigschwellig und intergenerationell KI-Kompetenzen vermittelt, sowie „Unter Verdacht“ von Arbeit und Leben Thüringen, ein interaktives KI-basiertes Hörspiel zur politischen Bildung und zum Umgang mit Desinformation. Die drei Projekte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und verantwortungsvoll der Bildungssektor KI gestaltet – für mehr Zugang, mehr Teilhabe und mehr Zukunftsfähigkeit.

Unsere Praxisangebote

WIR VERBINDEN FORSCHUNG UND PRAXIS der Erwachsenen- und Weiterbildung durch digitale Angebote, die Wissen zugänglich und anwendbar machen. Auf Basis unserer wissenschaftlichen Arbeit entwickeln wir Webportale, Materialien und Tools, die Lehrende und Einrichtungen in ihrer täglichen Praxis unterstützen – von der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen über die Förderung grundlegender Kompetenzen bis hin zur Professionalisierung und Sichtbarmachung von Lehrkompetenz.

wb-web.de/lernen.html

Ein Projekt des **die**

wb-web
Kompetenz für Erwachsenen- und Weiterbildner/innen

Mein Lernbereich

Ich möchte

- ...lernen
- ...mich testen

Wissensbausteine

Wissen

wb-web.de

Handlungswissen in Lehr-Lernkontexten. Sie bilden somit die Basis für kompetentes pädagogisches Handeln. Die Wissensbausteine decken die in der Erwachsenen- und Weiterbildung zentralen Themen- und Begriffsfelder ab und bieten einen Überblick über das jeweilige Handlungsfeld.

Anfangssituationen

die-bonn.de/institut/dienstleistungen/dialog-praxisnetzwerk

dialog
Praxisnetzwerk für Wissenstransfer und Innovation

Online-Veranstaltung am 14. November 2025

5. DIALOG-Raum

› Dialog von Forschung und Praxis

PAG die
Bibliothek

Willkommen in der Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung

Wonach suchen Sie?

Suchen

Suchhistorie

alpha-material.de

› kostenfreie Alpha-Bildungsressourcen

TrainSpot
Der Train-the-Trainer HotSpot

Für Lehrende Für Bildungsanbieter

Über den TrainSpot

TrainSpot – Lehrkompetenzen sichtbar machen und sich gezielt weiterbilden

Dies ist ein Prototyp der Entwicklungen im Projekt TrainSpot - der Funktionsumfang steht aktuell nur eingeschränkt zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis!

trainspot.besserweiterbilden.de/fur-lehrende

Weiterlernen erhalten können.

› Lehrende professionalisieren

dialog #12 Digitalisierung

HERAUSFORDERUNG LERNEN MIT GENERATIVER KI – EIN DIALOG ZUR ORIENTIERUNG

Seit der Öffnung von großen Sprachmodellen (LLMs) für die breite Öffentlichkeit befasst sich eine wachsende Industrie mit einem profitablen und vielversprechenden Markt für verschiedenste KI-gestützte Anwendungen im Bildungsbereich. Lange schon entwickeln sich Lehr-Lernangebote weg von standardisierten hin zu hyperpersonalisierten Angeboten. Mithilfe von KI-Tools kann Content erstellt, Lehr-Lernmaterial vielfältig (in Text, Video oder Audio) aufbereitet werden, KI-gestützte adaptive Systeme sind in der Lage, Lernenden weit effizienter denn je zu Lernerfolgen zu verhelfen. Und schließlich: Überwachen, individualisieren, KI-Betreiber, Coach und die...

die-bonn.de/dialog-digitalisierung

Kompetenzen ist laut und doch herrscht vielerorts Unbehagen in der Praxis. Wir wollen gemeinsam und auf der Grundlage ausgewählter Studien und Umfragen auf die Herausforderungen im Einsatz von generativer KI im Bildungsaltag schauen.

Freitag, 4. April 2025, 10-12 Uhr, online

› Digitalisierung gemeinsam gestalten

ZEITSCHRIFTEN

ZfW
Zeitschrift für Weiterbildungsforschung
Journal for Research in Adult Education
Springer VS | **die**

BILDUNG MACHT KULTUR
weiter bilden

ARBEITSPAPIERE

DIE RESULTATE
aus Forschung und Evaluation
Mittelschwerpunkte vom nächsten Sprachbericht
Verbundforschung zum Bildungswandel in der Produktivität, Agilität und der Erfindung (PRO)
Ein Leitfaden für Praktiker

die-bonn.de/institut/dienstleistungen/publikationen

› Forschung verständlich teilen

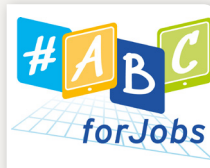
› erwachsenenpädagogisches Wissen: praxisnah, offen, forschungsbasiert

Unsere Projekte

DRITTMITTELPROJEKTE SIND für das DIE zentral, um aktuelle und langfristige Fragen des Lebenslangen Lernens wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie ergänzen die institutionell finanzierte Forschung, eröffnen neue Themenfelder und ermöglichen es, flexibel auf Entwicklungen in Politik, Bildungspraxis und Gesellschaft zu reagieren.

#ABCforJobs

#ABCforJobs richtete sich an gering litalisierte Beschäftigte und Erwerbslose; ihnen sollen schriftsprachliche und digitale Kompetenzen durch Gamification und Virtual Reality vermittelt werden. Das DIE verantwortet die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation.



LuL 09.2023–10.2025 gffb.de/abcforjobs

AdFort

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, die digitale Souveränität älterer Menschen zu stärken und digitale Ausgrenzung vorzubeugen. Das DIE ist Partner und verantwortlich für die Interventionsstudie, den Praxistransfer und die Ergebnisverbreitung. Die Leitung liegt bei der Hochschule Emden/Leer. Gemeinsam entwickeln die Partner adaptive Fortbildungskonzepte für die Altenbildung.



LuL 03.2025–02.2029 digi-ebf.de/adfort

AI2Teach

Ziel des Projekts ist, Lehrkräften die zielgerichtete Nutzung von Digitalisierung und Learning Analytics zu ermöglichen, damit sie eine differenzierte Förderung problemlos in den herkömmlichen Unterricht integrieren können. Dazu werden umfassende Weiterbildungen für Lehrkräfte im Fach Englisch konzipiert und durchgeführt.



LuL 06.2020–05.2026 die-bonn.de/id/39516/about/html

ALE-in-ISI

Das Projekt untersucht Integrations- und Weiterbildungsangebote für Zugewanderte und Geflüchtete in Deutschland und Kanada. Analysiert werden Rahmenbedingungen, Teilnahme und Wirkungen der Angebote sowie ihre Umsetzung in der Praxis, deren Perspektive systematisch eingebunden wird. Die Etablierung einer Forschungspartnerschaft und eines transnationalen Netzwerkes zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik sind weitere Ziele.



SuP 04.2024–03.2028 ale-in-isi.ubc.ca/

BlockEd

Das Erasmus-Projekt fördert die digitale Transformation der Erwachsenenbildung durch den Einsatz von Microcredentials, die kurze Lernerfahrungen sichtbar machen und flexible, individuelle Lernpfade unterstützen. Ein europäisches Konsortium unterstützt Einrichtungen der Erwachsenenbildung bei der Weiterentwicklung digitaler Bildungsangebote und entwickelt Ansätze zur Qualitätssicherung, Validierung und Anerkennung.



LuL 10.2024–09.2026 blocked-project.eu/de/

CLEAR

Gemeinsam mit Universitäten aus acht europäischen Ländern untersuchte das DIE Faktoren, die die Lernergebnisse junger Erwachsener in 16 europäischen Regionen beeinflussen. Das Projekt zeigte, wie Lebensverläufe, soziale und räumliche Faktoren die Lernprozesse und -möglichkeiten vulnerabler junger Erwachsener prägen, und leitete Empfehlungen für Politik und Praxis ab. (s.S. 11)



SuP 10.2022–09.2025 clear-horizon.eu/

CoCo

CoCo fördert Innovation in der Arbeitswelt, indem es Forschungsverbände aus Wissenschaft, Unternehmen, Transfer- und Sozialpartnern dabei unterstützt, KI-Lösungen gemeinsam mit der betrieblichen Praxis zu entwickeln und zu implementieren.



OuP 03.2021–04.2026 coco-projekt.de

CONDE

Die Forschenden untersuchten die gesellschaftlichen Prozesse und Konsequenzen der Deindustrialisierung seit den 1970er-Jahren. Das Projekt wurde vom Institut für Zeitgeschichte (IfZ), dem Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History (C2DH) und dem DIE in mehreren Subprojekten bearbeitet und die Ergebnisse auf der Abschlusskonferenz im September vorgestellt.

SuP 04.2022–03.2025

ifz-muenchen.de/forschung/ea/forschung/confronting-decline-conde

Deutscher Weiterbildungsatlas III

Sind Weiterbildungsteilnahme und Weiterbildungsangebote regional gleich verteilt? Ist der Zugang zu Weiterbildung regional unterschiedlich? Mit dem Weiterbildungsatlas III werden strukturelle Unterschiede von Weiterbildungsangebot und -beteiligung auf kommunaler Ebene systematisch untersucht.

SuP 07.2017–01.2026 www.die-bonn.de/id/32306

DigiEBF II

Im Metavorhaben „Digitalisierung im Bildungsbereich“ begleitet das DIE die Förderlinie „Kompetenzen im Zeitalter der Digitalisierung“. Im Mittelpunkt steht der weiterentwickelte „dialog digitalisierung“, der Austausch und Ko-Konstruktion zwischen Forschung und Praxis fördert und zu Gelingensbedingungen digitaler Bildung beiträgt.

WIS 01.2024–12.2026 digi-ebf.de/



EmpowerHer

Das Erasmus+-Projekt EmpowerHer unterstützt Migrantinnen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt mit einem hybriden Schulungssystem, das u. a. eine Web-App und den 2025 veröffentlichten „ProfilPASS für Migrantinnen“ umfasst. Zudem fördern Sensibilisierungskampagnen und ein Onboarding-Tool soziale Inklusion und Teilhabe in Unternehmen.

WIS 11.2024–10.2026 empowermigrantwomen.eu/de



FaBiS

Im Programm „Bildungskommunen“ berät FaBiS die Regionalen Entwicklungsagenturen (REAB) zum kommunalen Bildungsmanagement. Der Fokus liegt auf Fachkräftesicherung, Bildung im Strukturwandel und der Weiterbildungsbeteiligung unterschiedlicher Zielgruppen. Schulungen und fachliche Inputs unterstützen REAB-Mitarbeitende und das Fachnetzwerk

SuP 02.2024–01.2028 die-bonn.de/id/41973/about/html



FAIR Research Data on Science Communication for Systemic Sustainability

Das Leibniz Lab Systemic Sustainability bündelt Forschung zu Biodiversität, Klima, Landwirtschaft und Ernährung und identifiziert Innovationspotenziale. Im Teilprojekt FAIR-SCSS baute das DIE eine Datenbank audiovisueller Medien zur Wissenschaftskommunikation auf, mit Best-Practice-Beispielen sowie Möglichkeiten zur Archivierung und Nutzung in Studien.

FIN 03.2025–12.2025 scicomm-catalogue.de/



Impact von Open Science (IvOS)

In IvOS wird die Umsetzung des Leitbilds Open Science an den Instituten der Leibniz-Gemeinschaft im Rahmen des Leibniz-Strategieforums „Open Science“ analysiert. Die Partner vom DIPF, ZBW, IPN und DIE haben 2025 die Leitlinien und Polycys aller Institute systematisch erfasst und ausgewertet sowie Fokusgruppen durchgeführt.

FIN 03.2025–08.2026

dipf.de/de/forschung/projekte/impact-von-open-science-ivos?set_language=de



KI KEBF

Im Projekt „Künstliche Intelligenz kompetent anwenden und vermitteln“ wird eine Fortbildungsreihe zur Qualifizierung von KI-Lotsinnen und -Lotsen entwickelt; es ist ein Vorhaben der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb)“. Das DIE begleitet das Vorhaben wissenschaftlich durch Bedarfserhebung, die Konzeption der Fortbildungsbausteine sowie die Anbindung an aktuelle Forschung der Erwachsenenbildung.

LuL 11.2025–12.2026 die-bonn.de/id/42374/about/html

Kommunales Bildungsmanagement: Bildungskommunen

Als Teil des Konsortiums fördert das DIE die Weiterentwicklung des datenbasierten Bildungsmonitorings. Zum Schwerpunkt kulturelle Bildung wurde ein Erhebungsinstrument erstellt und getestet, das 2026 veröffentlicht wird inklusive Begleitprodukten (Nutzung, Auswertung und technische Daten).



SuP 02.2023–01.2027 transferinitiative.de/konsortium_bildungsmonitoring.php

Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE Service – Forschung – Transfer

Das Metavorhaben unterstützt zehn regionale Verbände mit Forschung, Service und Transfer. Es bündelt Wissen zu Netzwerken, Beratung und Lernpfaden und macht es übertragbar. Ziel ist, Angebote besser zu verknüpfen, Übergänge zu stärken und Abbrüche zu reduzieren. Partner sind LRNK e. V. und BVAG.



OuP 08.2024–07.2028 grundbildungspfade.de

KonsortSWD – NFDI4Society

Die DIE-Bibliothek arbeitet im KonsortSWD-Unterprojekt Stamp and FAIR-RDM an der fachlichen und technischen Weiterentwicklung des Standardisierten Datenmanagementplans (Stamp). KonsortSWD ist das Fachkonsortium für Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften innerhalb der DFG-geförderten Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Ziel der NFDI ist es, Forschungsdaten systematisch zu erschließen, zu vernetzen und nachhaltig nutzbar zu machen.



FIN 10.2025 – 12.2028 die-bonn.de/id/42367/about/html

LACILLA

Im DFG-geförderten Projekt LACILLA werden schriftliche und mündliche Sprachfertigkeiten junger Erwachsener mit Schwierigkeiten beim Leseverständnis untersucht. Zudem wird geprüft, wie sich eine Vorlesefunktion (Text-to-Speech) auf das Textverständnis und die Akzeptanz bei Lernenden auswirkt. Ziel ist es, sprachliche Merkmale dieser Zielgruppe besser zu verstehen und Unterstützungsinstrumente zu testen.

LuL 04.2024–09.2026 die-bonn.de/id/42055/about/html

lernen:digital – KuMuS-ProNeD

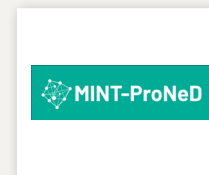
Das Verbundprojekt entwickelt ein Gesamtkonzept für die Lehrkräftebildung in Kunst, Musik und Sport. Im letzten Jahr wurde eine Handreichung zur Gestaltung von Fortbildungen veröffentlicht und Standorte bei der Entwicklung von innovativen OER-Materialien und Fortbildungen beraten. Die Fortbildungen werden evaluiert, um sie kontinuierlich anzupassen und zu verbessern.



LuL 07.2023–02.2026 kumus-proned.de/

lernen:digital – MINT-ProNeD

Im Rahmen des Projekts sind innovative Fortbildungen, OER-Materialien und Professionelle Lerngemeinschaften entstanden, die Lehrkräfte fit für den Einsatz digitaler Technologien im adaptiven MINT-Unterricht machen. Das Projekt schuf die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Landesinstituten und Schulen.



LuL 04.2023–09.2025 mint-proned.de

lernen:digital – Transferstelle

Die Transferstelle verfolgt das Ziel, die Ergebnisse des Kompetenzverbunds lernen:digital für Lehrkräfte sichtbar zu machen. Am DIE werden Transferveranstaltungen evaluiert, um erfolgreiche Formate weiterzuentwickeln. 2025 entstanden Online-Selbstlernkurse für Multiplikator/innen zu „Lehrkräftefortbildungen effektiv gestalten“ und „Classroom Management im digital gestützten Unterricht“.



LuL 02.2023–06.2026 lernen.digital/transferstelle

MeKoL

Wie können medienpädagogische Kompetenzen von Lehrenden in der Weiterbildung effektiv gefördert werden? Dieser Frage widmet sich das Projekt MeKoL. In Kooperation mit Praxispartnern und der LMU München wird ein evidenzbasiertes Weiterbildungskonzept zur Förderung medienpädagogischer Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung entwickelt und erprobt.



LuL 03.2025–02.2029 die-bonn.de/id/42222/about/html

Metavorhaben: Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft

Im Metavorhaben steht im Mittelpunkt, was Transferprozesse in den 21 Teilprojekten der gleichnamigen BMBFSJF-Förderlinie erfolgreich macht und welche Herausforderungen es gibt. Im Jahr 2025 wurden diese mithilfe von Interviewstudien qualitativ untersucht und anschließend im Vignettenexperiment der „wbmonitor“-Befragung quantitativ überprüft.

LuL 07.2022–09.2028 sprachebildet.uni-koeln.de/ueber-uns



PAG II

Die „Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung“ stellt kostenfrei Materialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit bereit. Sichtbarkeit und Usability wurden weiter verbessert. Beratungen, Evaluationen und die Gewinnung neuer Materialanbieter, insbesondere aus der Alpha-De-kade, sichern die Nachhaltigkeit der Datenbank.

FIN 11.2019–09.2026 alpha-material.de



Nationaler Bildungsbericht – Bildung in Deutschland

„Bildung in Deutschland“ ist ein indikatorengestützter Bericht, der das deutsche Bildungswesen als Ganzes abbildet und von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter reicht. Das DIE verantwortet das Kapitel für Weiterbildung.

SuP 10.2018–09.2032 bildungsbericht.de



PanPrepAP7

Das Leibniz Lab „Pandemic Preparedness“ hat zum Ziel, besser auf künftige Pandemien vorbereitet zu sein. Gemeinsam mit dem IWM koordiniert das DIE das Arbeitspaket 7 zum Thema Wissenschaftskommunikation und baute eine Datenbank audiovisueller Medien zur Wissenschaftskommunikation auf, mit Best-Practice-Beispielen sowie Möglichkeiten zur Archivierung und Nutzung in Studien.

FIN 01.2025–12.2025 scicomm-catalogue.de



Nationales Bildungspanel NEPS (Säule 2)

Das DIE ist Konsortialpartner; der Wiss. Direktor fungiert als eine der Leitungen der Säule „Bildungsprozesse in lebenslaufspezifischen Lernumwelten“ und wirkt an der Erhebung: „Weiterbildung und Lebenslanges Lernen im Erwachsenenalter“ mit. 2025 wurde eine „ZfE-Edition“ vorbereitet zur Erfassung der Qualität von Lernumgebungen in den verschiedenen Bildungsetappen.

SuP 01.2023–12.2027 neps-data.de/Projekt%C3%BCbersicht/Struktur/Bildungsprozesse-in-lebenslaufspezifischen-Lernumwelten



Rep-Theorie – Der Beitrag von Theorie zur (Lösung der) Reliabilitätskrise

Das Projekt untersucht theoretische Ursachen der Reproduzierbarkeitskrise in den Sozialwissenschaften. Im Fokus steht, wie Mehrdeutigkeiten in theoretischen Annahmen die Reliabilität empirischer Forschung beeinflussen. Entwickelt wird eine computergestützte Methode zum Vergleich kausaler Modelle, um wissenschaftliche Ergebnisse besser einordnen zu können.

OuP 09.2022–10.2026 osf.io/preprints/socarxiv/4dbau_v1

NOVA:ea

Im Projekt wurde untersucht, wie E-Assessments diversitätsgerecht gestaltet werden können, um die Akzeptanz auf Seiten der Lernenden zu unterstützen und faire, kompetenzorientierte Prüfungen zu ermöglichen. Zum Projektende wurde eine Handreichung veröffentlicht, die zentrale Projektergebnisse für Lehrende aufbereitet.

LuL 08.2021–12.2025 pedocs.de/volltexte/2025/34493/pdf/Wehrhahn_et_al_2025_E-Pruefungen_Assessment_Analytics_im.pdf



TAEPS – TEACHERS IN ADULT EDUCATION – A PANEL STUDY

Ziel der TAEPS-Studie ist es, ein möglichst umfassendes Bild der Qualifikationen, Beschäftigungsbedingungen und Kompetenzen des Lehrpersonals in der Weiterbildung zu zeichnen. Dafür werden Personen aus allen Bereichen der Weiterbildung befragt. 2025 präsentierte das TAEPS-Team die Daten der ersten Panelwelle und stellte den Scientific-Use-File beim LIfBi bereit. Zudem wurden insgesamt drei Interventionsstudien durchgeführt, die kurz- und mittelfristige Effekte von Online-Trainings auf die Kompetenzen (Umgang mit Störung, Adaptive Lehrkompetenz, Nutzung von KI) von Lehrkräften untersuchen.

LuL 08.2020–12.2026 die-bonn.de/taeps



TrainSpot 2

TrainSpot ist ein vom BMBF geförderter Webservice zur Professionalisierung Lehrender in der Weiterbildung. Die Plattform bündelt Lernangebote, ermöglicht Kompetenzchecks und dokumentiert Lernfortschritte über Badges und eine dynamische Kompetenzbilanz. Nach einer Konzeptions- und Entwicklungsphase bis 2025 wird TrainSpot ab 2026 in einer Beta-Phase mit weiteren Anbietern ausgebaut.



WIS 10.2022–12.2025 trainspot.besserweiterbilden.de/uber-den-trainspot

TROCHEE

Das DFG-Projekt untersucht, wie Lesende typische Betonungsmuster, wie etwa Trochäen, wahrnehmen und verarbeiten. In einer Längs- und Querschnittsstudie werden Leseprozesse, Wortprosodisierung und relevante Faktoren bei Kindern analysiert, um Modelle der Leseentwicklung zu erweitern.

LuL 12.2025–11.2029 die-bonn.de/id/42377/about/html

Zufin

Das Projekt „Zufin – Zugänge zu finanzieller Bildung für vulnerable Zielgruppen“ untersucht Gelingensbedingungen für den Zugang zu finanzieller Bildung. Ziel ist der Abbau von Bildungsbarrieren sowie die Entwicklung tragfähiger Angebots- und Qualifizierungsstrukturen. Projektpartner sind das Institut für Finanzdienstleistungen (iff) und die Verbraucherzentrale NRW.



OuP 04.2025–03.2028 die-bonn.de/id/42242/about/html



Promotionen und Habilitationen

ZIEL DER NACHWUCHSFÖRDERUNG AM DIE ist es, Promovierende in ihrer wissenschaftlichen Qualifizierung gezielt zu unterstützen, ihre Forschungsarbeiten kontinuierlich zu begleiten und sie auf eine Tätigkeit in Wissenschaft oder Praxis der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorzubereiten. Die Nachwuchsförderung ist im Graduiertenprogramm Empirische Bildungsforschung gebündelt, das im Wesentlichen zwei Ziele verfolgt: die allgemeine methodische Qualifizierung oberhalb des Masterniveaus sowie die individuelle Unterstützung der Promotion.

› PROMOTIONEN

Althen, Isabel

How can we support teachers in noticing and managing different types of disruptions in adult education courses? (Betreuer/in: Dr. Martin Merkt, Dr. Jessica Fischer, Prof. Dr. Hannes Schröter)

Appel, Philipp

Can AI use and AI training help teachers? (Betreuer/in: Dr. Lukas Fervers; Prof. Dr. Hannes Schröter; Prof. Dr. Marita Jacob)

Boese, Lena

Self-disclosure as a social cue in video-based adult learning (Betreuer/in: Dr. Christina Sondermann, Prof. Dr. Hannes Schröter)

Butscheidt, Moritz

Interventions and programs for adults with low literacy skills: Intervention types, learner training routines, and intervention outcomes (Betreuerin: Dr. Irit Bar-Kochva)

Fey, Jonas

Deindustrialisierung und Erwachsenenbildung: Struktur und Funktionen im sektoralen Wandel (Betreuer: Prof. Dr. Andreas Martin)

Gerkens, Laura

Diagnostik schriftsprachlicher Kompetenzen bei Personen mit geringer Literalität (Betreuerin: Dr. Irit Bar-Kochva)

Hemmerich, Julian

Organisationaler Wandel von Weiterbildungsorganisationen im Zuge der Digitalisierung (Betreuer: Prof. Dr. Stefan Kirchner, Prof. Dr. Andreas Martin)

Loreit, Franziska

Vermittlungs- und Aneignungsprozesse in Museumsführungen mit Erwachsenen (Betreuer: Prof. Dr. Josef Schrader)

Lubamvu, Mona

Teilnehmendengewinnung in der finanziellen Bildung Erwachsener: Ansprache und Zugangsbarrieren vulnerabler Zielgruppen (Arbeitstitel, Betreuerin: Dr. Ewelina Mania)

Martin, Kim-Maureen

Förderung der medienpädagogischen Kompetenz von Lehrenden in der Weiterbildung (Arbeitstitel, Betreuerin: PD Dr. Caroline Bonnes)

Neumann-Opitz, Sarah

Professionalisierung der Weiterbildungsberatung und -begleitung von Personen mit Grundbildungsbedarf (Arbeitstitel)

Plechatsch, Julia

Teilnehmendengewinnung in der Erwachsenen- und Weiterbildung – inter- und intraorganisationale Akteursbeziehungen im Programmbereich Alphabetisierung und Grundbildung (Betreuer/in: Dr. Ewelina Mania, Prof. Dr. Matthias Alke)

Ostendorf, Lucie Anna

The Inclusion of Suspense in Instructional Videos and its Link to Learning Outcomes, Cognitive Load and Interest (Arbeitstitel, Betreuer/in: Dr. Christina Sondermann, Prof. Dr. Hannes Schröter)

Spielmann, Nora

Bildungsentscheidungen und -übergänge (neu)zugewanderter Erwachsener mit Grundbildungsbedarf (Arbeitstitel)

Werner, Karoline

Zur Professionalitätsentwicklung der Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung: eine multiperspektivische Analyse (Betreuer: Prof. Dr. Andreas Martin)

Winkler, Renan

Parteilpolitische Einflüsse im Feld der Weiterbildung – lokale bildungspolitische Handlungsspielräume (Betreuer: Prof. Dr. Andreas Martin)

Zaloha, Ann-Christin

Das Gesamtprogramm Sprache und die soziale Integration von Menschen mit Fluchterfahrung (Betreuerin: Prof. Dr. Marita Jacob)

› EXTERNE PROMOTIONEN

Alberti, Vanessa

Rekrutierung von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung: Die Bedeutung von pädagogischen Kompetenzen und von Kompetenznachweisen bei der Rekrutierung Lehrender (Betreuer: Prof. Dr. Josef Schrader)

Ebert, Selina

Evaluation von betrieblichen Weiterbildungen in Unternehmen (Betreuende: Prof. Dr. Sabine Hochholdinger, PD Dr. Caroline Bonnes)

Wilfert (geb. Hahnraht), Eva

Professionelle Lerngemeinschaften als Professionalitätsentwicklungskonzept für Lehrende in Organisationen der Weiterbildung – empirische Exploration ihres theoretischen Implementationspotenzials und feldspezifischer -bedingungen (Betreuende: Prof. Dr. Josef Schrader, Prof. Dr. Dörthe Herbrechter)

› HABILITATIONEN

Dr. Bonnes (geb. Wahl), Johannes

Professionelle und organisationale Bedingungen der digitalen Transformation in der Erwachsenen- und Weiterbildung (Mentor: Prof. Dr. Josef Schrader)

Dr. Mania, Ewelina

Teilnehmendengewinnung in der Erwachsenen- und Weiterbildung als Koordinationsaufgabe unterschiedlicher Akteure in einem Mehrebenensystem (Arbeitstitel) (Mentorin: Prof. Dr. Nicole Hoffmann)

Dr. Merkt, Martin

Voraussetzungen für einen effektiven Einsatz von Videos in Lehr-Lern-Prozessen (Arbeitstitel) (Mentor: Prof. Dr. Stephan Schwan)

Dr. Rüter, Fabian

Die Bedeutung von Implementationskontexten für die Wirksamkeit bildungspolitischer Interventionen im Mehrebenensystem der Weiterbildung (Mentor: Prof. Dr. Andreas Martin)

Dr. Sondermann, Christina

Videobasiertes Lernen Erwachsener: Innovative Videogestaltung zur Optimierung von Aufmerksamkeit, Motivation und Lernerfolg (Arbeitstitel) (Mentor: Prof. Dr. Hannes Schröter)

› EXTERNE HABILITATIONEN

Prof. Dr. Stanik, Tim

Adressatenbezogenes Handeln in der Erwachsenenbildung (Arbeitstitel) (Mentor: Prof. Dr. Josef Schrader)

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

Baust, Christina

Professionelles Handeln von Lehrkräften im Umgang mit heterogenen Lerngruppen analysieren und fördern - Differenzierungspraktiken und berufsbezogene Überzeugungen von Lehrkräften als zwei zentrale Konstrukte im Spannungsfeld zwischen Rekonstruktion und Weiterentwicklung (Betreuende: Prof. Dr. Anita Pachner, Prof. Dr. Josef Schrader)

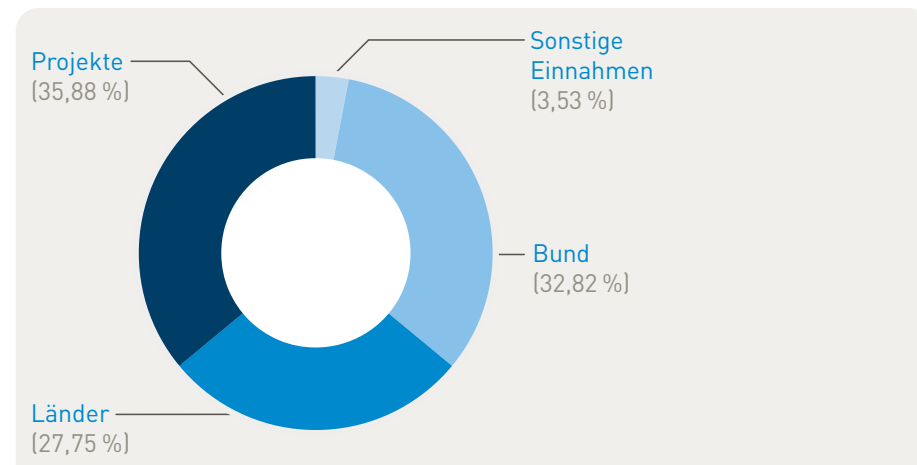
Decker, Daniela

Orientierung in Virtual-Reality-Lernumgebungen (VR-Lernumgebungen) (Betreuer: Dr. Martin Merkt, Prof. Dr. Markus Huff, Prof. Dr. Hannes Schröter)

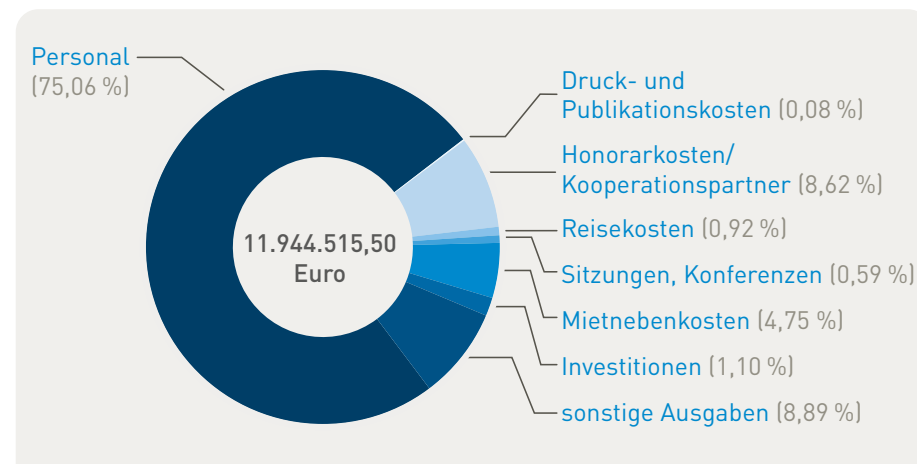


Finanzen und Personal

EINNAHMEN

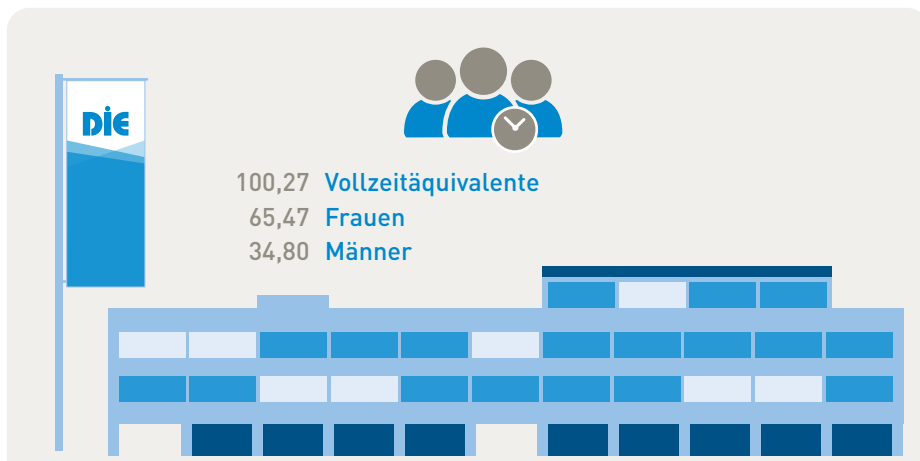
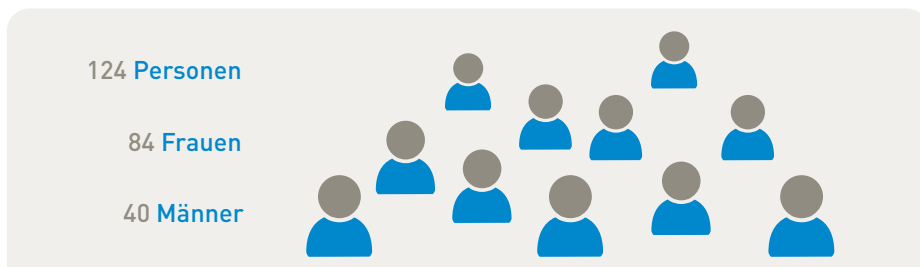


AUSGABEN





PERSONALKENNZAHLEN



Publikationen

Im Folgenden werden die Publikationsleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIE ausgewiesen, soweit die Beiträge den folgenden Kategorien entsprechen. Nicht aufgeführt sind wissenschaftsbezogene Kurzbeiträge in Portalen, Periodika und Sammelbänden sowie Selbstlernangebote, die besonders dem Transfer von Wissen ins Handlungsfeld der Erwachsenen- und Weiterbildung dienen. Zudem sind auch Forschungsdatensätze, Software und Code nicht enthalten.

SYSTEM UND POLITIK

Einzelbeiträge in Sammelwerken

Ioannidou, A. & Kohl, J. (2025). The adult learning system in Germany: Stakeholder coordination, institutional change and path-dependent development. In R. Desjardins & J. Kalenda (Hrsg.), *A modern guide to adult learning systems* (S. 123–145). Edward Elgar Publishing. <https://doi.org/10.4337/9781035359523.00020>

Ioannidou, A. & Zarifis, G. K. (2025). The adult learning system in Greece: Critical junctures, imposed reforms and transformative changes. In R. Desjardins & J. Kalenda (Hrsg.), *A modern guide to adult learning systems* (S. 361–380). Edward Elgar Publishing. <https://doi.org/10.4337/9781035359523>

Martin, A. (2025). Dynamiken der Digitalisierung von Angeboten der wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung: Zur Digitalisierung von Weiterbildung im Kontext von Wettbewerb und Marktkoordination. In M. Hägerbäumer, U. Thelen & A. Renz (Hrsg.), *Future Skills in Human Resource Management und Corporate Learning: Neue Perspektiven durch Analytics, EdTech und KI* (S. 253–276). Springer Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-658-46481-3_11

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Begutachtungssystem

Cefalo, R., Scandurra, R. & Ioannidou, A. (2025). A European assessment of territorial divides in underachievement. In J. Tikkanen, M. Parreira do Amaral, T. Järvinen & N. Alves (Hrsg.), *Constructing learning outcomes: problematizing (under)achievement in Europe* (S. 79–101). Bloomsbury Academic. <https://doi.org/10.5040/9781350446717.ch-3>

Chen, R. S., Rizvi, T., Berthelsen, A. L., Pajmans, A. J., Maune, A. L., Caspers, B. A., Sepers, B., Damas-Moreira, I., Schnülle, I., Könker, J., Hoffman, J. I., de Lima, J., Tebbe, J., Gladow, K.-P., de Vries, L., Gilles, M., Schubert, N., Chakarov, N., Korsten, P., . . . Maraci, Ö. (2025). *How can we make scientific events more inclusive? Insights from Q&A sessions and surveys from an international conference. Ecology and Evolution*, 15(7), Artikel e71588. <https://doi.org/10.1002/ece3.71588>

Fey, J. (2025). It's the routine, stupid! (Or is it?): The relationship between routine tasks and participation in vocational training in the context of deindustrialization. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 48(2), 151–174. <https://doi.org/10.1007/s40955-025-00324-1>

- Heidemann, R., de Vries, L., Zindel, Z. & Lottmann, R. (2025). LGBT* people in later life: The state of research and opportunities for empirical quantitative analysis with secondary data in Germany. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 77(4), 911–935. <https://doi.org/10.1007/s11577-025-01031-y>
- Karmann, A. & de Vries, L. (2025). Global paths to LGB+ legal equality? The introduction of LGB+ rights in a longitudinal perspective using sequence analysis. *Genus*, 81, Artikel 30. <https://doi.org/10.1186/s41118-025-00259-y>
- Muders, S., Spoden, C., Jäkel, H. R., Delbrouck, Ronja, Freiling, Thomas, Saidi, A., Egetenmeyer, R. & Breitschwerdt, L. (2025). Forschungs-Praxis-Dialog und -Transfer bei digitalen Lern- und Bildungsmedien: Beispiele für Good-Practice. *MedienPädagogik*, 97–119. <https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2025.07.16.X>
- Rüter, F. & Reuter, M. (2025). Does the implementation of quality management systems increase participation in adult learning and education? A study with a staggered treatment. *International Journal of Lifelong Education*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.1080/02601370.2025.2571540>
- Tobler, L., Christoph, B., Fervers, L. & Jacob, M. (2025). When the burden lifts: The effect of school and day care reopenings on parents' life satisfaction. *Journal of Happiness Studies*, 26, Artikel 4. <https://doi.org/10.1007/s10902-024-00819-7>

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

- Bach, M. & Kohl, J. (2025). Weiterentwicklung der Erfassung der Weiterbildung im Mikrozensus: Split-Ballot-Test und flächendeckende Implementierung. *WISTA – Wirtschaft und Statistik*, 77(3), 23–32. <https://hdl.handle.net/10419/320358>

Webdokumente, Arbeits- und Diskussionspapiere, Conference Paper

- Büchler, T., Herbrechter, D., Fervers, L. & Fischer, J. (2025, 21. Oktober). *Teachers in Adult Education – a Panel Study (TAEPS): Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Haupterhebung, Welle 1)*. FDZ-LifBi. https://www.lifbi.de/Portals/2/FDZ/TAEPS/Dokumentation/TAEPS_ScalesManual_Teachers_w1_de.pdf
- de Vries, L. & Zindel, Z. (2025). *Lebenssituation, Gesundheit und soziale Teilhabe älterer LSBTQI*-Menschen in Deutschland: Expertise zum Neunten Altersbericht der Bundesregierung, 2025*. Deutsches Zentrum für Altersfragen. https://www.neunter-altersbericht.de/fileadmin/Redaktion/Expertisen_zum_Neunten_AB/Expertise_de_Vries_Zindel_Lebenssituation_aelterer_LSBTI_Personen_barrierefrei.pdf
- Rouvroye, L., Fischer, M., Rampazzo, F., van der Vleuten, M., Fortes De Lena, F., Pao, C., de Vries, L. & Jin, Y. (2025, 21. Januar). *Generations and gender survey (round II) wave 2 questionnaire: User module "sexual orientation"*. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14044062>

> ORGANISATION UND PROGRAMMPLANUNG

Einzelbeiträge in Sammelwerken

- Alke, M., Bonnes, J. & Leben, N. (2025). Plattformen in der Weiterbildung: Überblick und Systematisierung. In S. Hofhues & J. Schütz (Hrsg.), *Plattformen für Bildung* (S. 283–300). transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839475164>
- Bonnes, J. (2025). Organisationaler Mythos digitale Transformation: Gesellschaftliche Erwartungen und Paradoxien. In S. Hofhues & J. Schütz (Hrsg.), *Plattformen für Bildung* (S. 195–210). transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839475164>
- Bonnes, J., Gädeke, E., Goerke, P., Hofhues, S., Klusemann, S. & Schütz, J. (2025). Not that simple: Einblicke in das theoretische Sampling und dessen forschungspraktische Konsequenzen. In S. Hofhues & J. Schütz (Hrsg.), *Plattformen für Bildung* (S. 49–54). transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839475164>
- Breznau, N. (2026). The PIAAC variable finder: An interactive shiny app for cleaning, interpreting and analyzing PIAAC data. In D. B. Maehler & A. Zabal (Hrsg.), *Analysis scripts in large-scale assessments in education 2026* (2. Aufl., S. 31–40). GESIS. <https://doi.org/10.21241/ssoar.107189>
- Dollhausen, K., Braun, M. & Milewski, B. (2025). Wissenstransfer in der Arbeitsforschung partizipativ und kooperativ – Angebote und Nutzenaspekte der CoCo-Plattform. In Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. (Hrsg.), *Arbeit 5.0: Menschenzentrierte Innovationen für die Zukunft der Arbeit: 71. Kongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.* (S. 844–849). GfA-Press. https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/publikationen_gfa-press-tagungsband.htm
- Dollhausen, K. & Lattke, S. (2025). Organisation und Organisationsformen wissenschaftlicher Weiterbildung. In W. Jütte & M. Rohs (Hrsg.), *Handbuch wissenschaftliche Weiterbildung*. Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-17674-7_5-2
- Gädeke, E., Klusemann, S., Goerke, P., Bonnes, J., Hofhues, S. & Schütz, J. (2025). Wer gestaltet das Netz? Plattformen durch Gruppendiskussionen und dokumentarische Methode erforschen. In S. Hofhues & J. Schütz (Hrsg.), *Plattformen für Bildung* (S. 55–68). transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839475164>
- Mania, E. & Peters, S. (2025). Finanzielle Grundbildung in der Schuldnerberatung. In *Enzyklopädie Soziale Arbeit Online. Fachgebiet Soziale Beratung in prekären Lebenslagen*. Beltz Juventa. https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/enzyklopaedie_soziale_arbeit_online_esozao/artikel/58067-finanzielle-grundbildung-in-der-schuldnerberatung.html
- Rahn, S., Seifried, J. & Ziegler, B. (2025). Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen im Spiegel empirischer Forschung [Editorial]. In S. Rahn, J. Seifried & B. Ziegler (Hrsg.), *Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen im Spiegel empirischer Forschung* (S. 7–16). Franz Steiner Verlag.
- Saltelli, A., Lachi, A., Puy, A. & Breznau, N. (2025). Global sensitivity analysis unveils the hidden universe of uncertainty in multiverse studies. In E. Di Bella, V. Gioia, C. Lagazio & S. Zaccarin (Hrsg.), *Statistics for Innovation IV: SIS 2025, short papers, contributed sessions 3* (S. 299–304). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-031-96033-8_49

Schrader, J. (2025). Ethische Reflexionen zur Erwachsenenbildung und ihre Grenzen. In A. von Hippel, M. Fleige & S. Robak (Hrsg.), *Beiträge der Erwachsenenbildung für gesellschaftliche und individuelle Entwicklungen* (S. 165–177). Peter Lang. <https://doi.org/10.3726/b22681>

Widany, S., Wolter, A. & Dollhausen, K. (2025). Monitoring wissenschaftlicher Weiterbildung: Status quo und Perspektiven. In W. Jütte & M. Rohs (Hrsg.), *Handbuch wissenschaftliche Weiterbildung*. Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-17674-7_35-2

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Begutachtungssystem

Borjas, G. J. & Breznau, N. (2026). Ideological bias in the production of research findings. *Science Advances*, 12(1), Artikel eadz7173. <https://doi.org/10.1126/sciadv.adz7173>

Breznau, N. (2025). Measuring and harmonising coverage, generosity and history of work-injury policies globally. *Social Policy & Administration*, 59(7), 1275–1292. <https://doi.org/10.1111/spol.13129>

Breznau, N., Heukamp, L., Nguyen, H. H. V. & Knuf, T. (2025). The moderating role of government heuristics in public preferences for redistribution. *Journal of European Social Policy*, 35(1), 21–39. <https://doi.org/10.1177/09589287241290742>

Breznau, N. & Nguyen, H. H. V. (2025). An introduction to generative artificial intelligence for academics (Version 1). *F1000Research*, 14, Artikel 655. <https://doi.org/10.12688/f1000research.166513.1>

Breznau, N., Rinke, E. M., Wuttke, A., Adem, M., Adriaans, J., Akdeniz, E., Alvarez-Benjumea, A., Andersen, H. K., Auer, D., Azevedo, F., Bahnsen, O., Bai, L., Balzer, D., Bauer, P. C., Bauer, G., Baumann, M., Baute, S., Benoit, V., Bernauer, J., . . . Nguyen, H. H. V. (2025). The reliability of replications: A study in computational reproductions. *Royal Society Open Science*, 12(3), Artikel 241038. <https://doi.org/10.1098/rsos.241038>

Fischer, J., Ghadiri-Mohajerzad, H. & Schrader, J. (2025). Teaching quality and teachers' professional competences – their measurement, relevance, and association in adult education. *International Journal of Lifelong Education*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.1080/02601370.2025.2526439>

Korte, J. W., Bartsch, S., Beckmann, R., El Baff, R. & Hecking, T. (2025). The different artificial intelligences of science and Wikipedia. *Technology in Society*, 83, Artikel 103034. <https://doi.org/10.1016/j.techsoc.2025.103034>

Mania, E. (2025). Zuständigkeiten in der Alphabetisierung und Grundbildung: Rahmenbedingungen für Programmplanung und Teilnehmendengewinnung. *Hessische Blätter für Volksbildung*, 75(4), 68–78. <https://doi.org/10.3278/HBV2504W010>

Mania, E. & Plechatsch, J. (2025). Recruiting target groups in adult education: What does the literature say? A scoping review. *Studies in the Education of Adults*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.1080/02660830.2025.2550065>

Mania, E., Winkens, M. & Koller, J. (2025). Innovationen in der Alphabetisierung und Grundbildung: Eine Dokumentenanalyse. In M. Schemmann (Hrsg.), *Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung / International yearbook of adult education 2025: Social-diagnostic perspectives on adult education* (S. 63–80). wbv. <https://doi.org/10.3278/I78960W005>

Wolf, F. & Bonnes, J. (2025). KI in der Alphabetisierung und Grundbildung – eine Ermöglichungstechnologie? *Hessische Blätter für Volksbildung*, 75(4), 57–67. <https://doi.org/10.3278/HBV2504W009>

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

Bonnes, J. & Schwarz, S. (2025). Grundbildung neu verknüpfen: Wie das Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE zehn Modellprojekte forschend, beratend und vernetzend unterstützt. *weiter bilden*, 32(3), 38–41. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2503W014>

Dahlke, L. & Rahn, S. (2025). Berufsschullehrer-werden.de: Von der empirischen Berufsorientierungsforschung zur praktischen Unterstützung beruflicher Orientierung. *berufsbildung*, 79(3), 21–25. <https://doi.org/10.3278/BB2503W>

Hartig, A., Göbel, L. & Mania, E. (2025). »Es braucht Zeit, bis eine Studie wirkt – die Daten müssen weiter ausgewertet und aufbereitet werden.« *weiter bilden* spricht mit Lisa Göbel und Andrea Hartig. *weiter bilden*, 32(3), 19–23. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2503W006>

Mania, E. (2025). Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung: Ein integratives Beratungs- und Qualifizierungskonzept für Lehrende, Programmplanende und Leitungskräfte. *ALFA-Forum*, (108), 46–49.

Herausgeberschaft Sammelwerke

Rahn, S., Seifried, J. & Ziegler, B. (Hrsg.). (2025). *Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen im Spiegel empirischer Forschung*. Franz Steiner Verlag. <https://doi.org/10.25162/9783515137935>

Webdokumente, Arbeits- und Diskussionspapiere, Conference Paper

Autor:innengruppe Projekt EIBE. (2025). *Good Practice für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit: Ein Praxisleitfaden*. DIE. <https://doi.org/10.58000/24ks-3w37>

Borjas, G. J. & Breznau, N. (2024). *Ideological bias in estimates of the impact of immigration* (NBER Working Paper Nr. 33274). NBER. <https://doi.org/10.3386/w33274>

Mania, E. (2025, Juli). *Abschlussbericht des DIE zum Projekt „Evaluationsstudie zu einem integrativen Beratungs- und Qualifizierungskonzept für die Alphabetisierungsarbeit in Erwachsenen- und Weiterbildungsorganisationen (EIBE)“*. Deutsches Institut für Erwachsenenbildung. <https://doi.org/10.34657/22304>

Rahn, S., Bowien-Jansen, B. & Thöne-Geyer, B. (2024). *Abschlussbericht Evaluation Alphanetz NRW als Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung NRW (Kurzbezeichnung: „Evaluation Alphanetz NRW“)*. Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. https://www.mkw.nrw/system/files/media/document/file/alphaeva_abschlussbericht.pdf

› LEHREN UND LERNEN

Monografien

Wehrhahn, F., Lenski, S., Gropengießer, K., Bader, E., Zinke, N., Bardenhewer, R., Basyrova, E., Bayzaei, S., Breuer, M., Gerards, M., Heuvelmann, D., Ismayilov, A., Köppchen, B., Merkt, M., Persike, M., Quade, K., Schroeder, U., Schröter, H., Schwarz, A., ... Thelen, K. (2025). *E-Prüfungen: Assessment Analytics im Kontext: Ein Handbuch für die Praxis*. peDOCS. <https://doi.org/10.25656/01:34493>

Einzelbeiträge in Sammelwerken

Bader, E., Kholin, M. & Schröter, H. (2025). Psychologische Erklärungsansätze für Unterschiede in Motivation und Volition bei formal niedrig gebildeten Erwachsenen mit und ohne Leseschwierigkeiten. In J. Leck, S. C. Ehmgig, L. Heymann & M. Jester (Hrsg.), *Motivation und Verbindlichkeit bei gering literaliserten Erwachsenen* (S. 69–85). wbv. <https://doi.org/10.3278/9783763976911>

Bonnes, C., Goller, M. & Hochholding, S. (2024). Die medienpädagogische Kompetenz des betrieblichen Ausbildungspersonals – eine Trendstudie. In S. Bohlinger, I. Krause, J. Dienel, L. Kresse & M. Niethammer (Hrsg.), *Betriebliches Aus- und Weiterbildungspersonal im Fokus der Berufsbildungsforschung* (S. 237–250). wbv. <https://doi.org/10.3278/9783763976362>

Bosche, B. & Lattke, S. (2026). Fostering resilience in adult educators: The role of a competence validation scheme (Greta) in supporting their professional development and well-being. In L. Jögi, G. K. Zarifis, S. Lattke & M. N. Gravani (Hrsg.), *Adult educators in the face of crises in Europe: Managing challenges, shaping identities, and changing cultures* (S. 122–145). Brill. https://doi.org/10.1163/9789004747982_007

Goeze, A. & Schrader, J. (2025). Weiterbildung von Lehrkräften als Schnittpunkt von Schulpädagogik und Weiterbildungsforschung. In M. Syring, N. Beck, B. Kohler & S. Meissner (Hrsg.), *Bildung. Besser. Machen: Eine Festschrift für Thorsten Bohl* (S. 439–453). Universität Tübingen. <https://doi.org/10.15496/publikation-111741>

Hinzke, J.-H., Paseka, A., Boldt, V.-P., Damm, A., Fabel-Lamla, M., Klewin, G., te Poel, K., Frei, P., Hauenschild, K., Schmidt-Thieme, B. & Wolff, D. (2025). Ansprüche, Möglichkeiten und Praxis Forschenden Lernens in der universitären Lehrerbildung: Entwicklungserwartungen an drei Universitätsstandorten. In A. Langer, A. Moldenhauer, M. Olk, A. Doğmuş, M. Hinrichsen, A. Lill & S. Pauling (Hrsg.), *Entwicklung als Erwartung: Zu einem Paradigma von Schule und der Berufskultur von Lehrpersonen* (S. 236–255). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.35468/6172-13>

Jögi, L., Zarifis, G. K., Lattke, S. & Gravani, M. N. (2026). Challenges related to crisis and adult education: Setting the context. In L. Jögi, G. K. Zarifis, S. Lattke & M. N. Gravani (Hrsg.), *Adult educators in the face of crises in Europe: Managing challenges, shaping identities, and changing cultures* (S. 3–16). Brill. https://doi.org/10.1163/9789004747982_001

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Begutachtungssystem

Decker, D. & Merkt, M. (2025). Look at me! Can a pedagogical agent facilitate orientation and support learning in VR? *Educational Technology Research and Development*, 73(5), 2897–2927. <https://doi.org/10.1007/s11423-025-10531-9>

Kosubek, A., Gaspard, H., Schröter, H. & Laueremann, F. (2025). Enthusiastische Lehrkräfte, motivierte Lernende? Eine differenzielle Betrachtung der Verbindung von Unterrichtsenthusiasmus und intrinsischer Motivation in heterogenen Lerngruppen. In N. McElvany, S. König, R. Schaufelberger, M. Becker, H. Gaspard, B. Heppt & A. Naumann (Hrsg.), *Jahrbuch der Schulentwicklung. Band 24: Bildungsprozesse und Kompetenzentwicklungen im Kontext sprachlicher und sozialer Heterogenität* (S. 61–88). Beltz Juventa. <https://doi.org/10.3262/978-3-7799-9323-0>

Kühl, T., Teske, F., Merkt, M. & Sondermann, C. (2025). Temporary instructor presence in lecture slides does not enhance online learning. *Educational Technology Research and Development*, 73(2), 717–739. <https://doi.org/10.1007/s11423-024-10435-0>

Schnitzer, B., Bader, E., Caserman, P., Crocco, G. & Korn, O. (2026). Engaging low-literate adults through game-based virtual reality. In A. Thomas, M. Meyer & M. Zank (Hrsg.), *Serious Games: 11th Joint International Conference, JCSG 2025, Lucerne, Switzerland, December 4-5, 2025, Proceedings* (S. 51–69). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-032-10518-9_6

Wehrhahn, F., Gaschler, R. & Zhao, F. (2025). Students' adaption of progression following quiz feedback predicts exam success. *Technology, Knowledge and Learning*. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.1007/s10758-025-09888-w>

Zinke, N. & Gropengießer, K. (2025). Conspiracy theories as a source of social stigma in the age of corona: A replication of a study by Lantian et al. (2018). *Collabra: Psychology*, 11(1), Artikel 147230. <https://doi.org/10.1525/collabra.147230>

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

Damm, A. (2025). Empirische Bestandsaufnahme der Professionalisierungswege von Fortbildenden. *Erziehung & Unterricht*, 175(3-4), 184–191.

Höfling, C., Roßmanith, E. & Loreit, F. (2025). „Triff das Riff!“ – Ein temporäres Ausstellungsprojekt in 3 Perspektiven. *Natur im Museum*, 15, 56–60.

Pasino, S. (2025, 07. Juli). Micro-credentials for megatrends: Nordic and German approaches [Interview mit Anne Strauch und Bodil Lomholt Husted]. *ELM Magazine*. <https://elmmagazine.eu/micro-credentials-for-megatrends-nordic-and-german-approaches/>

Schulte, R., Moser, J., Held, E., von Sobbe, L., Franke, U., Schmidt, A., Paravicini, W., Burde, J.-P. & Lachner, A. (2025). MINT-Unterricht mit digitalen Medien adaptiv gestalten. *PhyDid B – Didaktik der Physik – Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung*, Artikel DD 28.02. <https://ojs.dpg-physik.de/index.php/phydid-b/article/view/1513>

Strauch, A. & Lattke, S. (2025). Künstliche Intelligenz in der Erwachsenen- und Weiterbildung: Nutzungsweisen, Chancen, Herausforderungen und Perspektiven. *weiter bilden*, 32(1), 19–22. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2501W006>

Herausgeberschaft Sammelwerke

Jögi, L., Zarifis, G. K., Lattke, S. & Gravani, M. N. (Hrsg.). (2026). *Adult educators in the face of crises in Europe: Managing challenges, shaping identities, and changing cultures*. Brill. <https://doi.org/10.1163/9789004747982>

Webdokumente, Arbeits- und Diskussionspapiere, Conference Paper

Bader, E. & Rodtmann, K. (2025, August). *Arbeitsorientierte Grundbildung gemeinsam gestalten: Strategien, Motivation und Netzwerke #ABCforJobs*. GFFB gGmbH. https://www.gffb.de/wp-content/uploads/2025/09/00_Einleitung_Handlungsempfehlungen_Konsortium_Motivation_HE.pdf

Bennink, T., Lenzer, S., Flerlage, C., Damm, A., Gesswein, T., von Sobbe, L. & Pieper, V. (2024, 02. Oktober). *Stakeholder der digitalisierungsbezogenen Lehrkräftebildung und Schulentwicklung in den deutschen Bundesländern: Ergebnisse einer bundesweiten Dokumentenanalyse*. Kompetenzverbund lernen:digital. <https://lernen.digital/wp-content/uploads/2024/10/Leitfaden-Stakeholder-Recherche.pdf>

Ding, Y., Wehrhahn, F. & Horbach, A. (2025). FEAT-writing: An interactive training system for argumentative writing. In O. Rambow, L. Wanner, M. Apidianaki, H. Al-Khalifa, B. Di Eugenio, S. Schockaert, B. Mather & M. Dras (Hrsg.), *Proceedings of the 31st International Conference on Computational Linguistics: System demonstrations* (S. 217–225). Association for Computational Linguistics. <https://aclanthology.org/2025.coling-demos.22.pdf>

Karabulut, S., Bader, E. & Beneke, O. (2025, August). *Anwendung Feststellungsverfahren schriftsprachlicher Kompetenzen #ABCforJobs*. GFFB gGmbH. https://www.gffb.de/wp-content/uploads/2025/09/02_lea-Kompetenzfeststellungsverfahren_HE.pdf

von Sobbe, L., Damm, A., Sondermann, C., Schröter, H. & Bonnes, C. (2025). *Entwicklung und Gestaltung von Lehrkräftefortbildungen: Eine Handreichung*. Kompetenzverbund lernen:digital. <https://doi.org/10.25656/01:32232>

› WISSENSTRANSFER

Einzelbeiträge in Sammelwerken

Kilian, L. & Biel, C. (2024). Mit neuen Angeboten und Formaten in die Zukunft der (Selbst-)Professionalisierung. In LAG KEFB in NRW e. V. (Hrsg.), *Möglichkeiten sehen – Möglichkeiten nutzen: Digitale Entwicklungen in der Erwachsenen- und Familienbildung* (S. 16–20). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:101:1-2501151453253.103200158779>

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Begutachtungssystem

Biel, C. (2025). Schlüsselkonzept für Lebenslanges Lernen: Abgrenzung verschiedener Formen des Selbstlernens. *Weiterbildung*, 36(4), 14–18.

Brandt, P. & Strauch, A. (2025). Microcredentials: Chancen für eine koordinierte und adaptive Professionalitätentwicklung Lehrender in der Weiterbildung. *Berufs- und Wirtschaftspädagogik online*, (48). https://www.bwpat.de/ausgabe48/brandt_strauch_bwpat48.pdf

Digel, S. & Biel, C. (2025). Empowering learners to deal with artificial intelligence: Requirements and findings on the development of AI-based continuing education platforms. In F. Bellinger, R. Bolten-Bühler & M. Rohs (Hrsg.), *Adult education research on digitalisation: Concepts – scopes – understandings* (S. 23–43). wbv. <https://doi.org/10.3278/9783763978557>

Pielorz, M. (2025). Strategien gegen den Fachkräftemangel in der IT-Branche: Die Rolle der Weiterbildung – Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie. *Berufs- und Wirtschaftspädagogik online*, (48). https://www.bwpat.de/ausgabe48/pielorz_bwpat48.pdf

Wilmers, A., Sander, P., Koschorreck, J., Keller, C., Leber, J. & Heinemann, A. (2025). What is critical about a critical review? A methodological reflection on conducting 20 research syntheses in digital education. *Nordic Journal of Systematic Reviews in Education*, 3, 16–51. <https://doi.org/10.23865/njsre.v3.7059>

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

Biel, C. & Christian, M. (2025). Klug kuppeln: Mit künstlicher Intelligenz Lernpfade erstellen. *weiter bilden*, 32(1), 32–35. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2501W010>

Biel, C. & Klante, S. (2025). Plattformübergreifendes KI-Empfehlungssystem in einem Digitalisierungstraining für Lehrkräfte der Erwachsenenbildung. *Magazin erwachsenenbildung.at*, (55), 66–75. https://erwachsenenbildung.at/magazin/25-55/meb55_07_praxis_biel-klante.pdf

Bosche, B. & Brandt, P. (2025). Unterschätzte Theorie: Wissenschaft-Praxis-Interaktionen im DIALOG-Praxisnetzwerk. *Magazin erwachsenenbildung.at*, (54), 18–26. https://erwachsenenbildung.at/magazin/25-54/meb54_03_thema_bosche-brandt.pdf

Dase, S., Carstensen, C. & Rohwerder, J. (2025). »Durch KI findet gerade eine große Selbstermächtigung vieler Lernender statt.« weiter bilden spricht mit Sonya Dase und Christiane Carstensen. *weiter bilden*, 32(1), 14–18. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2501W005>

Grotlüschen, A., Gebhardt, R., Koppe, S. & Rohwerder, J. (2025). »Es ist eine rechte Strategie, Zivilgesellschaft und Bildungsinstitutionen zu zerstören«: weiter bilden spricht mit Anke Grotlüschen, Richard Gebhardt und Sabine Koppe. *weiter bilden*, 32(2), 52–56. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2502W020>

Kilian, L. (2025). Die gemeinsame Verantwortung der Erwachsenen- und Weiterbildung für die Sicherung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. *Volkshochschulen in Berlin*, (1), 9–14. https://www.vhs-foerdergesellschaft-berlin.de/wp-content/uploads/2025/07/00_Journal_2025_komplett_3.pdf

Martin, A., Schwarz, S. & Rohwerder, J. (2025). »Die mangelnde Fehlerkultur ist das größte Hindernis bei der Wirkungsmessung«: weiter bilden spricht mit Andreas Martin und Sabine Schwarz. *weiter bilden*, 32(2), 14–18. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2502W005>

Pielorz, M. (2025). Mit Kompetenzen in die Zukunft: Future Skills in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. *weiter bilden*, 32(1), 52–56. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2501W017>

Pischke, C. & Rohwerder, J. (2025). Wie kann die Wirkung von Gesundheitsmaßnahmen gemessen werden? weiter bilden spricht mit Claudia Pischke. *weiter bilden*, 32(2), 27–29. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2502W008>

Prien, K., Schrader, J. & Brandt, P. (2025). »Nur Zusammenarbeit bringt uns vorwärts.« weiter bilden spricht mit Karin Prien. *weiter bilden*, 32(3), 14–18. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2503W005>

Herausgeberschaft Zeitschriften

Rohwerder, J. (Hrsg.). (2025). Gen KI [Themenheft]. *weiter bilden*, 32(1). <https://doi.org/10.3278/WBDIE2501W>

Schrader, J. & Brandt, P. (Hrsg.). (2025). Wirkungen [Themenheft]. *weiter bilden*, 32(2). <https://doi.org/10.3278/WBDIE2502W>

Schrader, J. & Brandt, P. (Hrsg.). (2025). Grundbildung & Grundkompetenzen [Themenheft]. *weiter bilden*, 32(3). <https://doi.org/10.3278/WBDIE2503W>

Webdokumente, Arbeits- und Diskussionspapiere, Conference Paper

Bosche, B. & Pielorz, M. (2025). *Future Skills in der Weiterbildung: Ergebnisse einer Umfrage in Zusammenarbeit mit dem DIALOG-Praxisnetzwerk für Wissenstransfer und Innovation*. DIE. <https://doi.org/10.58000/vq6x-a235>

Kilian, L. (2025, 14. März). Zu den Hintergründen und Fakten der Forderungen des Positionspapiers „Weiterbildung stärken – Gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern: Eine gemeinsame Verantwortung“. *wb-web*. <https://wb-web.de/aktuelles/zu-den-hintergruenden-und-fakten-der-forderungen-des-positionspapiers-weiterbildung-staerken-gesellschaftlichen-zusammenhalt-sichern-eine-gemeinsame-verantwortung.html>

Pielorz, M. (2025). *Future Skills: Kompetenzen für die Zukunft*. DIE. <https://doi.org/10.58000/kk86-9018>

Pielorz, M. (2025). *ProfilPASS für Migrantinnen: Empower yourself – Potentiale entdecken, Fähigkeiten entwickeln, Karriere gestalten*. https://www.profilpass.de/wp-content/uploads/2025/12/ProfilPass-EmpowerHer_Deutsch.pdf

Witt, S. (2025, 24. Februar). Welche Verpflichtungen ergeben sich aus dem AI-Act für Bildungseinrichtungen und Lehrende. *wb-web*. <https://wb-web.de/aktuelles/welche-verpflichtungen-ergeben-sich-aus-dem-ai-act-fuer-bildungseinrichtungen-und-lehrende.html>

> FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN

Monografien

Ortmanns, V., Lux, T., Bachem, A., Horn, H. & Schmandt, R. (2025). *Volkshochschul-Statistik: 63. Folge, Berichtsjahr 2024*. DIE. <https://doi.org/10.58000/z615-xj74>

Einzelbeiträge in Sammelwerken

Jacobs, B., Huijts, T., Behr, D., Bluemke, M., Krämer, F., Lechner, C., Massing, N., Ortmanns, V., Schneider, S. & Zabal, A. (2025). The development of the PIAAC cycle 2 background questionnaires. In OECD (Hrsg.), *Survey of Adult Skills 2023 Technical Report* (S. 133–187). OECD Publishing. <https://doi.org/10.1787/80d9f692-en>

Kaluza, H. (2025). Ein standardisierter Datenmanagementplan als Hilfsmittel für niederschwelliges Forschungsdatenmanagement. Die Lösung für alle Herausforderungen? In V. Heuveline, P. Kling, F. Heuschkel, S. G. Habinger & C. F. Krömer (Hrsg.), *E-Science-Tage 2025: Research data management: Challenges in a changing world* (S. 134–145). heiBOOKS. <https://doi.org/10.11588/heibooks.1652.c23920>

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Begutachtungssystem

Netscher, S., Kaluza, H., Mauer, R., Mozygamba, K. & Stephan, K. (2025). The Standardised Data Management Plan for Educational Research: An approach to foster tailored data management. *International Journal of Digital Curation*, 19(1). <https://doi.org/10.2218/ijdc.v19i1.910>

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

Ortmanns, V. (2025). Einblick in die Volkshochschul-Statistik: Daten, Nutzendengruppen und Serviceangebote. *Volkshochschulen in Berlin*, (1), 38–42. https://www.vhs-foerdergesellschaft-berlin.de/wp-content/uploads/2025/07/00_Journal_2025_komplett_3.pdf

Wagner, F., Ebner von Eschenbach, M. & Eble, L. (2024). Offene Unerschrockenheit: Zur Kontroversität des Gutachtens »Zur Situation und Aufgabe der deutschen Erwachsenenbildung« (1960). *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung*, 7(2), 114–137. <https://doi.org/10.3224/debatte.v7i2.03>

Winkens, M. (2025). Die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung (PAG): Ein Überblick. *ALFA-Forum*, (107), 26–29.

Herausgeberschaft Sammelwerke

Ebner von Eschenbach, M., Kondratjuk, M., Kraus, K., Rohs, M., Bremer, H., Cora, S., Eble, L., Opheys, C., Schreiber-Barsch, S., Wagner, F. & Zosel, T. (Hrsg.). (2025). *Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Partizipation und Exklusion*. Verlag Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742695>

IMPRESSUM

© DIE 2026

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14
53175 Bonn

Telefon: +49 228 3294-0
Telefax: +49 228 3294-399
E-Mail: info@die-bonn.de

 die-bonn.de

 bsky.app/profile/diebonn.bsky.social

 facebook.com/diebonn.de

 linkedin.com/company/77022752

 bildung.social/@DIE_Bonn

 youtube.com/@DIE_Bonn



DIE-Newsletter
auf die-bonn.de

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Josef Schrader

REDAKTION

Beate Beyer-Paulick

GESTALTUNG

Medienarchitekten Bonn,
Eva Josat

DRUCK

Flyeralarm

FOTONACHWEISE

Cover, S. 4, S. 8, S. 10, S. 12, S. 14, S. 16, S. 18, S. 35: alle Sandra Seifen/DIE; S. 13 DIE,
S. 17 Sandrino Donnhauser, S. 19 Leibniz-Gemeinschaft, S. 20 AdobeStock/Motortion, S. 21
DIE, S. 22 und 23 Marc Thürbach/DIE, S. 38 AdobeStock/kasto, S. 40 AdobeStock/David

Die

www.die-bonn.de